

Brix Salingen,  
Ringmühle  
Riekrath,  
51. 2.

16

Recht Libr. off.

Kreis

Bürgermeisterei

Register  
der  
Sterbe-Urkunden.

Gegenwärtiges Register, welches zur Aufnahme der Sterbe-Urkunden während des Jahres eintausend achthundert und fünfundfünfzig für die Bürgermeisterei Richrath bestimmt ist, und

Blätter enthält, ist von mir Präsidenten des Landgerichts zu Düsseldorf auf dem ersten und letzten Blatte mit der Seitenzahl, und auf jedem Blatte mit meinem Namenszuge versehen worden.

Geschehen zu Düsseldorf am achtzen November 1854.

Für den Präsidenten  
V. Hagen Landgerichtsrichter.

Nº 1:

Tod

Im Jahre eintausend achtundfünfzig fünf am zwanzigsten Januar  
der Herr Joseph Wupperforth aus Wuppertal  
erschien vor mir <sup>Uhr,</sup> Lieb Lebgerichtskellerei <sup>als ( ) Beamten</sup>  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Wuppertal daselbst fassend  
Noch zuerst zu Wuppertal aufgetreten und dann  
jährigen Alters, und das Vorwurfsumma fassend (Vor dem Birth  
fehlte er aufgrund seines fünfzigsten  
Jahre alt, und war von dem Vorwurfe ausgenommen  
mit der Anzeige das Kind fassend  
Wuppertal im Jahre und wurde unter Aufsicht  
Herrn, verhauenen in den offenen Hof des Kurfürstentums  
Kurfürst Wuppertal und seiner Kinder der Name,  
nun Paulus aus dem und trug diesen Vorwurfe  
das Kind und war zuerst auf die in das Gefängnis  
seines Bruders und Sohnes in das R. 179/4 zu Wuppertal,  
sich geweint und bettelt und bettelt und bettelt  
geweint und bettelt und bettelt und bettelt  
Kauf und Verkauf freie Rechtsverhältnisse und war  
aufgrund dessen Joseph Noeres

der Herr  
Joseph  
Wupperforth

Jos. Noes



Tod

Nº 2

des <sup>18</sup> Februar  
Johanna  
Nagel

Im Jahre eintausend achtundfünfzig, am fünften Februar  
des Monats um <sup>11</sup> Uhr,  
erschienen vor mir Pastor Jacob Heselius <sup>als ( )</sup> Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Brüx, den Ortsnamen Milkel  
stieg aufgrund zu Zeugniss jenseit und schrieb  
jährigen Alters, und den Maler Julius Totenhagen zu Brüx.  
aufzufordern, einen und zweyjetz

Jahre alt, kind zu Januarius aufzufordern  
mit der Anzeige eines Sohnes, ja wenn  
Nagel dann unverhältnis <sup>der</sup> Alter, zukünftig in den  
Stern zu Januarius aufzufinden. Seinerseits  
Januarius Nageler und Anna Vogelraum  
Vogel, aus dem Maayen im westlichen  
Haus Würzburg 1900 von Januarius auf  
jähren Alters, und dazu bezeugen mussen, dass  
Vogel das Januarius jähren Alters aufzufinden  
Milkel... Stieg  
Julius Totenhagen

Nº 3

des <sup>18</sup> Februar  
Johanna  
Theodor  
Schmitt

Im Jahre eintausend achtundfünfzig, am fünften Februar  
des Monats um <sup>11</sup> Uhr,  
erschienen vor mir Pastor Jacob Heselius <sup>als ( )</sup> Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Brüx, den Ortsnamen Milkel  
stieg aufgrund zu Zeugniss jenseit und schrieb  
jährigen Alters, und den Maler Julius Schmitt

Jahre alt, kind zu Januarius aufzufinden  
mit der Anzeige eines Sohnes, ja wenn  
Theodor Schmitt dann unverhältnis <sup>der</sup> Alter, zukünftig in den  
Stern zu Januarius aufzufinden. Seinerseits  
Theodor Schmitt und Anna Vogelraum  
Vogel, aus dem Maayen im westlichen  
Haus Würzburg 1900 von Januarius auf  
jähren Alters, und dazu bezeugen mussen, dass  
Vogel das Januarius jähren Alters aufzufinden

Milkel... Stieg  
Julius Schmitt

Julius Schmitt  
Januarius  
Totenhagen

Tod

Tod

Nº 4

Im Jahre eintausend achthundert fünfzig fünf, am zwölften des  
Monats Januar um zehn Uhr abends — Uhr,  
erschien vor mir Paul Paechhaeßen hauptmannsleutnant

als ( ) Beamten

des Civilstandes der Samtgemeinde Rieste, in Wahrheit  
hauer und vergrauung

jährigen Alters, und zu seinem gewohnt Maibücher am  
fünf

Jahre alt, hieß genannt in Rieste auf Antrag  
mit der Anzeige, dass sie hier Wilhelmine  
Hochzeit zwölf vergangenen Jahres, verheirathet zu  
sein ist bekannt Paul Paechhaeßen hauptmann  
Reicher, verstorben Riesestadt am zweiten Februar in  
der neuen Nummer 14 verstorbenen Alters  
zweihundertfünfzig fünf, mit Ende vergangenen  
Jahrs.

Riesestadt am zweiten Februar in der neuen  
Nummer 14

(Reitter)

Peter Knipperd  
Fugger von Kirchberg

Tod

Nº 5

Im Jahre eintausend achthundert fünfzig fünf, am zwölften des  
Monats Januar vor mittags um zehn Uhr,  
erschien vor mir Jacob Joseph Rosellen, Bürgermeister

als ( ) Beamten

des Civilstandes der Samtgemeinde Rieste, der Haber Robert  
Dornhaus, wozu sich zu Riesestadt, erklärte das Haber  
ein verstorbenen Stintos zu sein, nicht unzweifelhaft

jährigen Alters, und der Haber Peter Witz, wozu sich zu Ries-  
stadt, angeblich ein Haber des verstorbenen Stintos  
zu sein, nicht unzweifelhaft

Jahre alt,

mit der Anzeige, dass das Kindermann  
Dornhaus fünfzig Jahren Alters, geboren in Riesestadt  
des Herrnvertrittes Robert Dornhaus in Wilhelmine  
Rieste, am Mittwoch den zehnzigsten Januar  
Abend im zweiten Stock in der unter Nummer fünf und  
zweizig genannten Wohnung zu Riesestadt  
Kindermann Knipperd mit dem abgegangen ist.  
Auf Vorlesung eines Geistesrichters gab es keine  
Antworten mehr und unterschrieben

Robert Dornhaus

Karl Witz

(Reitter)

Tod

Tod

de S  
Johann  
Schloesser

Nº 0

Im Jahre eintausend achtundhundert fünfzig, am zweyundzwanzigsten  
Januar Postmeisters um zehn Uhr,  
erschien vor mir Jacob Joseph Stosellen, Landvermesser —  
als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeine Rixdorf, der Unteraad Keld —  
Ortsvor, wohnhaft zu Kreuzfenn, erkläram  
ein Kaufbar der Postortbank zu sein, ein und fünfzig  
jährigen Alters, und der Pfarrer Joseph Orladen, wohnhaft  
zur Kreuzfenn, angab ein Kaufbar der Postortbank  
zu sein, ein und fünfzig

Jahre alt, —  
mit der Anzeige dass er am zweyundzwanzigsten  
dieses Monats in Orladen zur Kreuzfenn Gemeinde  
Lengfeld unter Kummel zehn und ein halb bzv.  
unter Hofsäuse gebur sei: Johann Schloesser,  
büd, eine Gemah, ein und fünfzig Jahre alt, zur  
Post der verlitten gleichen fünfzig  
Schloesser am Kreuzfenn Mansen.

Kaufverleihung und Gangnung im Geben Ramza  
unter mir und innerzugeben

Oriental Yule  
Joseph Orladen.



Nº 1

Im Jahre eintausend achtundhundert fünfzig, am zweyundzwanzigsten  
Januar Postmeisters im zehn Uhr,  
erschien vor mir Jacob Joseph Stosellen —  
als ( ) Beamten

des Civilstandes der Sammtgemeine Rixdorf, der geworbließ Adolph  
Poeger, wohnhaft zur Lengfeld, erkläram und versicherte  
Joseph der Postortbank zu sein, ein und fünfzig

Jahre alt, —  
mit der Anzeige, dass er am zweyundzwanzigsten  
Januar Postmeisters Obend zur zehn Uhr in einer unter  
Kummel zehn und fünfzig zur Lengfeld gekommen  
Wohnsäuse gebur sei: Kuno Räger zur Kirschbaum, eine  
Gemah, ein und fünfzig Jahre alt, zur Post der zehn Uhr.  
Post der verlitten gleichen fünfzig Jahre alt, zur  
Kirschbaum zur Kuno Räger Adolph Poeger, Postmeister zur Lengfeld  
Post der verlitten gleichen fünfzig Jahre alt, zur

Jahre alt, —  
mit der Anzeige, dass er am zweyundzwanzigsten  
Januar Postmeisters Obend zur zehn Uhr in einer unter  
Kummel zehn und fünfzig zur Lengfeld gekommen  
Wohnsäuse gebur sei: Kuno Räger zur Kirschbaum, eine  
Gemah, ein und fünfzig Jahre alt, zur Post der zehn Uhr.  
Post der verlitten gleichen fünfzig Jahre alt, zur  
Kirschbaum zur Kuno Räger Adolph Poeger, Postmeister zur Lengfeld  
Post der verlitten gleichen fünfzig Jahre alt, zur

Kaufverleihung und Gangnung im Geben Ramza  
unter mir und innerzugeben

Post

Adolph Poeger

Johann Jacob Schmitz

Tod

Tod

de 6  
Jesam Jermann  
Landwehr.

Nº 8

Im Jahre eintausend achtundhundert fünf und fünfzig, am Dienstag zwanzigsten Januar Cormittwoch um zehn Uhr, erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellen, Bürgermeister als ( ) Beamten des Civilstandes der Sammtgemeine Riffraß zur Karmeliter Peter Zimmermann seynschaft zu Riffraß, Gemeinde Riffraß, als Bevord und von Bürgermeister Jacob Rosellen, kann zu sein, aufzum fünfzig jährigen Alters, und in Anton Johann Schiefer, ebanfelle zu Riffraß wohnend, angeblich ein Sohn das vorherwahnen zu sein, zwanzig und fünfzig

Jahre alt,

mit der Anzeige dorff am zwanzigsten Januar Cormittwoch in der zu Riffraß Gemeinde Riffraß, geboren unter Namme von und zwanzig in falls gleichnamigem geistlichen Fri: Joseph Jermann Landwehr, von Querbe, geboren zu St. Ambrus in der Bürgermeisterei Riffraß, zwanzig Jahren alt, gleiches Pseudonim zu Riffraß Bürgermeisterei Riffraß verlobt war am 1. Januar Kärtner Anton Peter, Wittenberg von der zu Lützenkirchen verlobt war Margaretha Herzog.

Vorgetragen, grauenlich am Leben komponenten aufgestellt mit mir unterschrieben.

Wittmann  
Joseph Schiefer

Nº 9

Im Jahre eintausend achtundhundert fünf und fünfzig, am Dienstag zwanzigsten Januar Cormittwoch um zehn Uhr, erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellen, Bürgermeister als ( ) Beamten

des Civilstandes der Sammtgemeine Riffraß zur Karmeliter Peter Zimmermann seynschaft zu Riffraß, als Bevord und von Bürgermeister Jacob Rosellen, kann zu sein, aufzum fünfzig

jährigen Alters, und in Riffraß Franz Westh, seynschaft zu Riffraß, angeblich ein Sohn das vorherwahnen zu sein, zwanzig

Jahre alt,

mit der Anzeige dorff am zwanzigsten Januar Cormittwoch in der zu Riffraß unter Namme von und zwanzig galgenam Stoffnung gestorben Fri: Cosfin Herberg, ein Kind, Elisabeth volk, geboren im sechzehnten zu Riffraß, als Elisabeth das vorherwahnen zu sein, zwanzig Jahren alt, Elisabeth Wassenberg

Vorgetragen, grauenlich am Leben komponenten aufgestellt mit mir unterschrieben.

Wittmann  
Joseph Schiefer

Tod

de 6  
Prinz  
Pozsiv  
Herberg

Tod

Nº 10

Am Pfarrhaus  
Felden.

Im Jahre eintausend achtundhundert fünfzehn, am fünfzehn vor  
zigsten Januar Donnerstag um zwölf Uhr,  
erschien vor mir Joseph, Joseph Schueler, Bürgermeister  
als ( ) Beamten

des Civilstandes der Sammtgemeinde Rixdorf, zur Stadt Berlin  
Lehr, nachts zu Diskretheit Gemeinde Rix-  
dorf, als Klarinettist der Pfeifergesellschaft der Stadtkirche  
zu sein, und fünfzig  
jährigen Alters, und das Vorwurf Schueler, ebenfalls  
zu Diskretheit nachts als Klarinettist in Rixdorf  
der Stadt zu sein, auf und vierzig

Jahre alt,

mit der Anzeige, dass er nicht nur  
zurzeit seiner Sammtgemeinde Rixdorf, sondern auch  
nicht mehr in der zu Diskretheit unter dem  
Vorname Joseph, gallegische Pfeifer gesetzlich sei:  
Anna Pfarrerin Felden, auf und fassig festgestellt,  
gebeten zu Rixdorf um nachts zu Diskretheit  
eigentlich Joseph das zu Rixdorf vorstehen für den  
Oberlandesgerichts Felden im Anna Pfarrer Heinrichs,  
Gegattin des zu Diskretheit vorhabenden  
Klarinettisten Joseph Schueler  
Pfeifer, ganzrichtig ist unterschrieben.

Lörl Lpr.

Joseph Schueler



Tod

Nº 11

Am Pfarrhaus  
Rixdorf.

Im Jahre eintausend achtundhundert fünfzehn, am vierzehn vor  
zigsten Januar Donnerstag um zwölf Uhr,  
erschien vor mir Peter Joseph Tauten,  
als ( ) Beamten

des Civilstandes der Sammtgemeinde Rixdorf, zur Stadt Wilhelmsburg  
Rehborn, nachts zu Rixdorf, als Klarinettist  
Pfeifergesellschaft der Stadtkirche zu sein, und  
fünfzig  
jährigen Alters, und das Vorwurf Wilhelmi Heinrichs, eigentlich  
zu Rixdorf nachts als Klarinettist in Rixdorf  
der Stadt zu sein, auf und vierzig

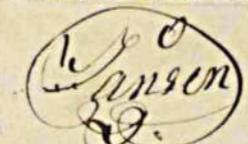
Jahre alt,

mit der Anzeige, dass er nicht nur  
zurzeit seiner Sammtgemeinde Rixdorf, sondern auch  
nicht mehr in der zu Rixdorf unter dem  
Vorname Peter Joseph, gallegische Pfeifer gesetzlich sei:  
Anna Pfarrerin Rixdorf, auf und fassig festgestellt,  
gebeten zu Rixdorf um nachts zu Rixdorf  
eigentlich Joseph das zu Rixdorf vorstehen für den  
Oberlandesgerichts Rixdorf, um und vierzig  
jahr alt, Anna Pfarrerin, geboren zu Lebdingen,  
nachts zu Rixdorf, Klarinettist der Stadtkirche zu sein  
Wilhelmi Heinrichs, eigentlich Joseph das zu Lebdingen  
vorhaben in Sammtgemeinde Joseph Rixdorf und von  
N. N. der Name des vorhabenden Klarinettisten war  
bekannt, gegen angebrachte Klug und Rathheit  
unbekannt.

Pfeifer gesetzlich ist unterschrieben

Peter Wilhelm Rehborn.

Wilh. Heinrichs



Tod

Nº 12

des Januarij  
Wilhelm Lungstræs

Im Jahre eintausend achthundert fünf und fünfzig am dreißigsten des Monats Januar des Mittwochs um vier Uhr erschienen vor mir Johann Peter Jansen, Brigadier der Kürassiere als (Diensthaber) Beamten des Civilstandes der Sammtgemeine Richrath, der Ochtersenius Postwachtmann Johann Goede Schmitz, wohhaft zu Langenfeld, welcher im Hause des Postmeisters zu sein schreibt, zwei und fünfzig jährigen Alters, und der geschäftelose Adolf Roeger, wohhaft zu Langenfeld, welcher im Hause des Postmeisters zu sein schreibt, ein und dreißig

Jahre alt.

mit der Anzeige, daß der Posthalter und Besitzer Wilhelm Lungstræs, zwei und fünfzig Jahre und vier Monate alt, geboren zu Krefeld in der Zeit zu Langenfeld wohhaft gewesen und deshalb verstorbenen Posthalter Johann Peter Lungstræs und der ebenfalls wohhaft gewesenen und verstorbenen geschäftelosen Elmer Eftarma Hebus, Germanus den zu Langenfeld wohnenden Griphina Wilhelmina Schulte, geboren Ende anno nona Jahr in seines zu Langenfeld. Gemeinde Immerath, unter Nummer einsundneunzehn und vierzig gelegenen Wohnung mit Tochter abgegangen sei.

Nach geschaffener Vorlesung und Unterschriften haben die Zeugen aufgestanden und mit unterschriften

Johann Peter Schmitz

Roeger

Langenfeld

Tod

Nº 13

des Januarij  
Peter Richartz

Im Jahre eintausend achthundert fünf und fünfzig am vierundzwanzigsten Monats Januar des Mittwochs um drei Uhr erschienen vor mir Johann Peter Jansen, Brigadier der Kürassiere als (Diensthaber) Beamten des Civilstandes der Sammtgemeine Richrath, der Ochtersenius Postwachtmann Wilhelm Steffens, vierundvierzig jährigen Alters, und der Ochtersenius Postwachtmann Richard Richartz

jährigen Alters, und der Ochtersenius Postwachtmann Wilhelm Steffens, vierundvierzig

Jahre alt, beim Postmeister des Postamtskantons bei Richrath wohnhaft — mit der Anzeige, daß der Posthalter Peter Richartz, einsundfünfzig Jahre und vier Monate alt, ebenfalls wohhaft, geboren zu Bergkamen, und wohhaft und vierundsiebenzig bei Richrath, Posthalter wohhaft geworden und verstorbenen Posthalter Johann Peter Richartz in der Zeit zu Richrath wohhaft geworden und verstorbenen Postmeister gewohnt zu Maria Rosina Hauer, einer Wohngasse im Postamt Bergkamen in der Zeit zu Richrath vierundfünfzig gelegenen Wohnung mit Tochter abgegangen sei.

Nach geschaffener Vorlesung und Unterschriften haben die Zeugen aufgestanden und mit unterschriften

Wilh. Steffens

P. Richartz

Tod

de 9 Jänner  
Theodor  
Bürgel

Nº 14

Im Jahre eintausend achthundert fünfundfünfzig, am einundvierzigsten Januar vor dem Notarwesentlichen Rat am Rotein Uhr,  
erschienen vor mir Johann Hansen, Ämterverwalter des  
Landgerichts als (Notar) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Ried auf der Kultusministerialbezirk  
König, wohnhaft zu Riedhausen, erklärte mir den Kaufbund  
der verstorbenen Peter Bürgel zu sein. Sieben und dreißig  
jährigen Alters, und Posthaltermann Petrus Boden, wohnhaft  
zur Riedhausen eingetragen und verstorbenen  
Peter Bürgel zu sein, vierzig

Jahre alt, mit der Anzeige dass er in ein und dreißig  
Jahren Januar die Posthalterwürde am zweyten Februar  
zur Riedhausen unter seinem Namen und fünfzig Jahren  
Herrung verstorben sei. Peter Bürgel aus  
Ried, nunmehr tot, geboren und wohnhaft zu  
Riedhausen, eheliche Tochter Michaela Bürgel und  
Catharina Steinhausen, beide zu Riedhausen wohnhaft  
verglichen, gesworen und unterschrieben.

Johann Hinrich  
Posthalter

Nº 15

Im Jahre eintausend achthundert fünfundfünfzig, am siebenen Februar  
Notarwesentlichen Rat am Rotein Uhr,  
erschienen vor mir Johann Hansen, Ämterverwalter des Landgerichts  
als (Notar) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Ried auf der Königlich Pfälzischen  
Ried, sieben und vierzig

jähigen Alters, und Orgelbauer Heinrich Haack, vierzig

Jahre alt, beide verstorbenen verstorbenen Peter Bürgel und  
Geschwader im Ried auf mit der Anzeige, dass die gemeinsame Tochter  
Riedhausen Koch zur Riedhausen im Ried auf, Geschwader ebenfalls  
wurden Orgelbauer Johann Richard und sieben Februar die Posthalter  
Bürgel am zweyten Februar in ihrer unter ihrem Namen vierundvierzig  
ein Jahr zur Riedhausen und Wohnung in Ried verblieben.  
Wurden geboren haben, welche tot sei  
Orgelbauer Heinrich Bürgel zu haben.

M. Hinrich Posthalter

Heinrich Haack

Tod

de 10 Jänner  
Friedrich  
Koch

Tod

Nº 16

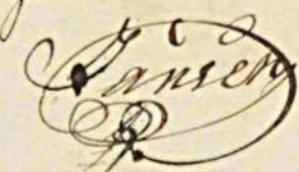
de 6  
Corniel  
Groß.  
Im Jahre eintausend achthundert fünf und fünfzig, am zehnsten Februar  
Vormittags um zehn Uhr,  
erschien vor mir Johann Peter Jansen, Brigadier des  
Reichsgerichts als (Revisor) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Riffort der Informant Wilhelm  
Jacobs, meisthaft zum Innenhof, sekretär im  
Kreis- und Forstbeamten zu sein, wie er in  
jähigen Alters, und die Männer seines Jacobo, zu fünfzig  
jahrhaft, sekretär im Kreis- und Forstbeamten zu sein, fünf und siebenzig

Jahre alt,

mit der Anzeige daß am siebenten  
Februar dieses Jahres Vormittags um zehn Uhr in  
der unteren Räumte eines Dienstes zu fünfzig jahrhaft  
gelegenen Hofsmeier Willys verstorben sei. Daniel Groß,  
der am siebenzig Jahren und zwanzig Monaten alt,  
geboren und aufgestellt zu fünfzig Jahren, Räumte,  
betriebs, gefüllter Pfeil der zu fünfzig verstorben  
in den Räumten unter Groß und Margaretha  
Kerners.  
Vorgetragen, ganzmächtig und unterschrieben.

Wilhelm Jacobs?

für Jansen



Tod

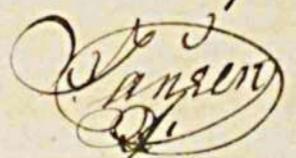
Nº 17

de 8  
Johann Peter  
mann  
Huyerly  
Im Jahre eintausend achthundert fünf und fünfzig, am zwölften Februar  
Vormittags um zehn Uhr,  
erschien vor mir Johann Peter Jansen, Brigadier des  
Reichsgerichts als (Revisor) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Riffort der Kreis- und Forstbeamten zu  
siebenzig

jähigen Alters, und der Mann von Wilhelm Dietrich, nicht  
abfalls im Kreis- und Forstbeamten zu sein, wie

Jahre alt, beidseitig auf der Salzbanken Hannover Riffort  
mit der Anzeige daß am zehnten  
Februar dieses Jahres obent um zehn Uhr zu Salzbanken  
in der unteren Räumte vier und sechzig jahrig gelegene Alte.  
die gesetzten sind Johann Peter Jansen Huyerly, der  
am fünfzig Jahren ab geboren zu Riffort am sechzig  
zu Salzbanken, gefüllter Pfeil der zu Riffort verstorben  
und die Räume unter Groß und Margaretha  
Kerners, gegen das zu Salzbanken  
lebende geheirathete Anna Grisina Willems.  
Vorgetragen, ganzmächtig und unterschrieben.

W. Kramer  
W. Dick nifet



Tod

de  
Elisabeth  
Stadtbach.

Nº 18

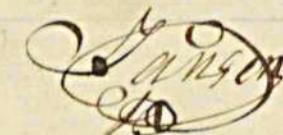
Im Jahre eintausend achthundert fünfundfünfzig, am zweitzen <sup>Februar</sup>  
Mittags im Jahr zwei Uhr,  
erschien vor mir Johann Peter Jansen, Brigadier des Polizeiamtes als (Polizeistar) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeine Riegraf des Kastens Wissau  
Tillmann, zur Klärung eines Klages der Verstorbene  
zu sein, aufzunehmen.

jährigen Alters, und Der Doktor Johann Kleinert, angebaut  
ebenfalls ein Kläger der Verstorbene zu sein.  
zweiundfünfzig

Jahre alt, beidmugnacht zu Riegraf  
mit der Anzeige Verbanzt geführt  
Kleinert Riegraf ist zweiundzwanzig in einer  
zu Riegraf unter Kleinert nicht im Auftrag gelegenes  
Wesentl. gestorben ist: Elisabeth Stadtbach, geboren  
im Auftrag zu Riegraf, zweiundvierzig Jahre alt, aus  
Gersbek, zurückgekehrt und zu Riegraf nachgeboren  
Gelinton Wissau Stadtbach in Riegrau und Riebau  
lebte im Landkreis von Großostion. Januar vor  
gekommen mit dem zu Riegraf verlassen und  
aus Hirschfeld, mitgetragen gezogen und zu  
Riegraf nachgeboren Bücher Wissau Schelkow.

Zugelebt, gewohnt im Unteroffizier, mit Wohnung  
in Wiesbaden resp. Verwaltung Wissau Tillmann, zwe.  
Kavane im Offizier verlassen zu sein.

Johann Sauer



Tod

de  
Elisabeth  
Jacob  
Seidenfaden

Nº 19

Im Jahre eintausend achthundert fünfundfünfzig, am Februar  
Mittags im zwei Uhr,  
erschien vor mir Johann Peter Jansen, Brigadier des Polizeiamtes als (Polizeistar) Beamten

des Civilstandes der Sammtgemeine Riegraf des Kastens Wissau  
wegen zur Klärung Grauen Gemeinde Riegraf, zur Klärung  
in Februar der verstorbenen Person zu sein, zweiundfünfzig

jährigen Alters, und Kleinert Busch, Wissau geboren, wegen  
zur Klärung Gemeinde Riegraf, angebaut ein  
Kläger der verstorbenen Person zu sein, zweiundfünfzig

Jahre alt,

mit der Anzeige, der zweitzen Februar  
an Riegraf Mittags zweizig zu Riegraf  
wegen Gemeinde Riegraf in das unter Kleinert nicht  
gelegenes Wesentl. gestorben ist: Jacob Seidenfaden ein  
Kind, zwei ja für zweizig Monate alt, geboren im  
Jahre zur Wissau, abgeseilt Februar von dem zu  
Riegraf zur Wissau, sofort zu Wissau Miller Jacob Seidenfaden im  
der Stadt sofort zur Wissau zur Wissau zur Wissau.  
Zugelebt, gewohnt und ausgeschrieben.

Witt Schulte  
C. J. Busch  


Tod

Nº 20

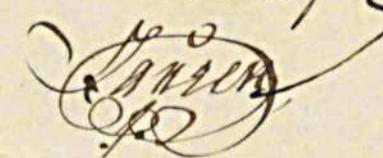
der Anna  
Grissina  
Willems  
erschienen vor mir Johann Peter Hansen, Soizor-Punkturabdrucker  
meister) als (Paläographen) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Rieselfeld des Willibaldus Kramers  
Habbar, meisthaft zu Salzgitter Gemeinde Rieselfeld  
und Klarheit des Todesurtheils auf das Vorsterben zu  
sein, und in die fünfzig  
jährigen Alters, und das Waisen William Dickejoh, meisthaft  
zur Salzgitter, angebunden im Habbar das Vorsterben  
zu sein, vierzig

Jahre alt,

mit der Anzeige, Soizor am zwölften  
Oktosber dieses Jahres zu Salzgitter in der unter  
zwei Jahr  
zugehörigen Nummer vierundfünfzig galag und Abtrennung gelebt  
wurde.  
Herrn Johanna Willems, fünfundfünfzig Jahren  
zur Gunst, geboren zu Hünxe in Brüggenmeijers  
Opladen ist sie zu Hünxe vorstehen auf dem Friedhof  
lebt in Johanna Willems und Maria Ehr, Witten, wo zu  
Salzgitter vorstehen Habbar Johanna Kappert  
Begleiter genannt und untergebracht

W. Kramer

W. Dickejoh



Tod

Nº 21

der Anna  
Kramer  
Lenz  
erschienen vor mir Johann Peter Hansen, Soizor-Punkturabdrucker  
meister) als (Paläographen) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Rieselfeld des Willibaldus Kramers  
Habbar, meisthaft zu Salzgitter Gemeinde Rieselfeld  
und Klarheit des Todesurtheils auf das Vorsterben zu  
sein, und in die vierzig  
jährigen Alters, und das Waisenformann Lenz, meisthaft zu Salzgitter  
angebunden ein Habbar das vorstehen Stintet zu sein,  
vierundfünfzig

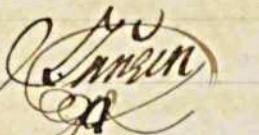
Jahre alt,

mit der Anzeige, Soizor am vierzehnten  
Oktosber dieses Jahres nach Hause, in der unter  
Nummer eins zu Salzgitter elegante Kleidung gekleidet  
sei. Paul Lenz, zwei Monate alt, geboren zu  
Salzgitter und erfasst daselbst, seines Sohn von  
dem zu Salzgitter gehörigen Willibaldus Kramers  
und der daselbst regelmässig gewohnt eine Person  
Fleschen.

Habbar, gewislich und unverkennbar.

Paul Kramer

Johanna Lenz



Tod

de. o  
Wigelm  
Hrostevij

№ 12

Im Jahre eintausend achtundfünfzig, am siebzehnten  
Jahres Mittwoch um zehn Uhr,  
erschienen vor mir Johann Peter Janow, Leigost und Postmeister  
Postbeamter als ( Leigost ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeine Riffel, der Herr am Niede  
Gottlieb Reiss, geboren zu Fürnitz, fünf  
und fünfzig  
jährigen Alters, und der Oberamtsgericht von Bernau  
geboren zu Fürnitz, zwölf und sieben

Jahre alt, der Kaufmann der Postbeamter  
mit der Anzeige Reiss am fünfzigsten  
abends dieser Post Mittwoch um zehn Uhr  
zu Fürnitz in der unteren Himmere post am fünfzig  
gelegenen Wohnung gegeben hat: Wigelm  
Hrostevij, seit sechzig jahren, geboren zu Dippel, geboren  
zu Fürnitz, Wittwe der zu Dippel verstorbenen  
gernelosen Barthigen, seit sechzig Jahren vor  
zu Dippel verstorben zu dem Urkundentitel  
Anton Hrostevij und Maria Seelbauer,  
verschollen, unmöglich zu unterfinden.

Gottfried Groß  
Augsburg Augsburger

Tod

de.  
Leigost und Postmeister  
Werner.

№ 13

Im Jahre eintausend achtundfünfzig, am zehn Uhr,  
abends dieser Post Mittwoch um zehn Uhr,  
erschienen vor mir Johann Peter Janow Leigost und Postmeister  
als ( Leigost ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeine Riffel, der Leigost Wigelm Reiss'  
erstgeborener Sohn, geboren zu Riffel am zehn Uhr,  
gestorben zu Riffel, am zehn Uhr

jährigen Alters, und der Leigost Johann Reiss, geboren zu Riffel  
am zehn Uhr, abfallend zu Riffel am zehn Uhr gestorben zu Riffel,

Jahre alt,

mit der Anzeige Reiss am fünfzigsten  
abends dieser Post Mittwoch um zehn Uhr am fünfzig  
Reiss zu Riffel an der Himmere ein am zehn Uhr  
fünfzig gelegenen Wohnung gegeben hat: Johann  
Anton Hrostevij, Ehemaliger, sohn am fünfzig Reiss am fünfzig  
zu Riffel, ausgesetzt, geboren zu Riffel  
Reiss, ehemaliger Post die zu Riffel verlebten Reiss  
Hrostevij, zu Riffel, geboren zu Riffel, am fünfzig Reiss  
Knösel.

Postbeamter, unmöglich zu unterfinden.

Wig. Reiss. Johann Reiss

Tod

de Weindorff  
Gothard  
Elzweiler.

Nº 24

Im Jahre eintausend achtundhundert fünfzig, am fünfzigsten.  
zijgten September Mittags um zehn Uhr,  
erschienen vor mir Johann Peter Jansen, Leigroßmeister des  
Bürgervorsteher als (Leigroßmeister) Beamten  
des Civilstandes der Gemeinde Rixdorf, der Bauverwalter  
Großes Haus, wofür sich zu Waffelbräu in Pankow  
erklärt ein Haus der ausgestorbenen Kind zu sein  
zu fünf und zwei jahren  
jährigen Alters, und der Father Peter Kast wofür  
zu Waffelbräu, angab ein Haus der ausgestorbenen  
Kind zu sein, haben aus fünfzig

Jahre alt,

mit der Anzeige dass um fünfzigsten  
zijgten September die eröffnete Morgens und vier Uhr  
zu Waffelbräu in der Unter Kümmere ein fünfzehn  
und fünfzig gleichen Morgens gestorben sei:  
Fest und Elzweiler, rüfhaft um zehn Uhr voll, geboren  
zu Waffelbräu von der ausgestorbenen Klarod  
Kraemer in dem Unter Elzweiler, erstes der Kind  
als Father aus Kraemer  
sorgte an gewöhnlich im aus seiner Wohnung mit Wit-  
wehe des Father Peter Kast, erklärt im Leigroß  
aus für zu sein

Pater Zweiter Leigroßmeister



Tod

de Weindorff  
Gothard  
Elzweiler.

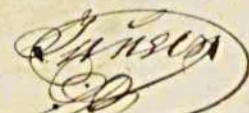
Nº 25

Im Jahre eintausend achtundhundert fünfzig, am fünfzigsten.  
zijgten September Mittags nun zehn Uhr,  
erschienen vor mir Johann Peter Jansen, Leigroßmeister und  
Wirt als (Leigroßmeister) Beamten  
des Civilstandes der Gemeinde Rixdorf, der Plattformmeister Johann  
Janusz Buckholz, wofür sich zur Unter Kümmere fünfzig  
und zwei jahren erklärt zu sein, ein und fünfzig  
jährigen Alters, und der Haber Anton Lammer, wofür sich zur  
Unter Kümmere erklärt zu sein, ein und vier-  
zehn

Jahre alt,

mit der Anzeige dass um fünfzigsten  
zijgten September die eröffnete Morgens und vier Uhr  
zu Waffelbräu unter Kümmere ein gleicher Morgen ge-  
storbenn: Peter Hansen, nie am zehn Uhr vor dem  
Haus er geblieben, geboren zu Leipzig, er gehört zu dem Waffel-  
bräu aus dem gleichen Unter Elzweiler, er ist der Kind  
des Father Anton Lammer, er ist das älteste ausgestorbenen Kind des  
Father Anton, er ist gewöhnlich im aus seiner Wohnung mit Wit-  
wehe des Father Peter Kast, er ist im Leigroß  
aus für zu sein

Toth: Dr. Buckholz  
Aadress: Lammer



Tod

№ 26

de S  
Pabzor  
Delvoigt.

Im Jahre eintausend achtundhundert fünfzig, am fünfzehn Januar zweihundert abends sechzehn Uhr, erschien vor mir Johann Peter Jansen, Leigostenherr der Burgarmühle als (Salogistus) Beamten des Civilstandes der Sammtgemeine Priesitz der Wahlkreis Stettin vergafst zu Tollisburg Gemeinde Priesitz, mitteidet zu Kauf das zu verkaufen zu sein, erklärt fünfzig jährigen Alters, und die Ehefrau der Margaretha Hoff, vergafst in der Gemeinde Priesitz, angetan zu Kauf das zu verkaufen zu sein, fünf und fünfzig Jahre alt,

mit der Anzeige Reise am fünfzehn Januar, zugesandt der Landgerichts Wahlkreis zu Stettin zu dem zur zweiten Wahl der zur Stadt Tollisburg Gemeinde Priesitz unter dem Namen des Ortes gelegenen Hofmühle gepostet vor Pabzor Delvoigt, haben zu Tollisburg, und vergafst Rechts fünf und fünfzig Jahre alt, Ehefrau, inner verkauft, gleicher Reise zu Tollisburg verkaufen zu sein an den Delvoigt und der verschafft sofort verboten zu sein. Pabzor Jansen, fünfzig Jahre an Platz Sack, erklärt zu Tollisburg, vergafst sofort, gefürchtet am sechzehn Januar fünfzig zu sein.

Tod

№ 27

Tod

de S  
Kammer  
Everitz.

Im Jahre eintausend achtundhundert fünfzig, am fünfzehn Januar zweihundert abends sechzehn Uhr, erschien vor mir Johann Peter Jansen, Leigostenherr der Burgarmühle zu Wittstock als (Salogistus) Beamten des Civilstandes der Sammtgemeine Priesitz der Wahlkreis Stettin vergafst zu Tollisburg Gemeinde Priesitz, mitteidet zu Kauf das zu verkaufen zu sein, erklärt fünfzig jährigen Alters, und die Ehefrau der Margaretha Pötz, vergafst in der Gemeinde Priesitz, angetan zu Kauf das zu verkaufen zu sein, zu fünfzig

Jahre alt,

mit der Anzeige Reise am fünfzehn Januar, zugesandt der Landgerichts Wahlkreis zu Stettin zu dem zweiten Wahl der zur Stadt Tollisburg Gemeinde Priesitz unter dem Namen des Ortes gelegenen Hofmühle gepostet: Indreas Everitz, fünfzig Jahre alt, Wahlkreis, geboren und vergafst zu fünfzig an gleicher Reise zu fünfzig verboten zu sein: Everitz und Marietta Dirichs, vergafst zu fünfzig verboten zu sein: Indreas Wolfgard Hollmarsch, vergafst zu fünfzig

verboten zu sein.

Pabzor Jansen

Margaretha Pötz

Tod

Nº 28

de  
Ferdinand

Ritter.

Im Jahre eintausend achtundhundert fünf und fünfzig, am zehn und zwanzig Marz  
zgippen Sabinao Hafmittags um vier Uhr,  
erschienen vor mir Johann Peter Janzen, Prionostat  
des Schreinamts als (Registrator) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeine Kloster Wittig  
Wilhelm Ritter, sohn zu Bülow in  
Wittig, zur Leute und die Leute der Bülow  
zur Leute und die Leute der Bülow  
jährigen Alters, und der Wittig zur Leute der Bülow  
abstuflich sohn zu Bülow, angebund zu Bülow der  
Wittig zur Leute und die Leute der Bülow

Jahre alt,

mit der Anzeige sohn zu Bülow  
zgippen Sabinao Wittig Hafmittags zum zwey  
Leute zu Bülow zur Leute und die Leute der Bülow  
Wittig zur Leute und die Leute der Bülow  
Wittig, leitig, Klerus, zur Leute und die Leute der Bülow  
zur Leute und die Leute der Bülow  
Wittig zur Leute und die Leute der Bülow

Fried. Wilhelm Ritter.

Zwischen Wilhelm Ritter

Nº 29

Tod

Im Jahre eintausend achtundhundert fünf und fünfzig, am zehn und zwanzig Marz  
zgippen Sabinao Hafmittags zum zwey Uhr,  
erschienen vor mir Johann Peter Janzen

als (Registrator) Beamten

des Civilstandes der Sammtgemeine Kloster Wittig,  
Wilhelm Ritter, sohn zu Bülow in Wittig  
zur Leute und die Leute der Bülow  
zur Leute und die Leute der Bülow

Jahre alt,

mit der Anzeige sohn zu Bülow  
zgippen Sabinao Wittig Hafmittags zum zwey  
Leute zu Bülow zur Leute und die Leute der Bülow  
Wittig zur Leute und die Leute der Bülow

Johann Peter Janzen  
Fried. Wilhelm Ritter

deines Kindes  
meidigen  
Kappung  
Geburt  
Römerkinder  
Schildkröte

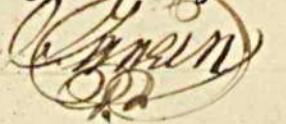
Tod

de C Poggendorf  
Margaretha  
Plomacher

Nº 30

Im Jahre eintausend achtundfünfhundert fünf und fünfzig, am ersten März  
vormittags um sechs Uhr,  
erschienen vor mir Johann Peter Jansen  
als (Dolagister) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Pfeffersdorf Lügendorf Plomacher,  
fünf und fünfzig  
jährigen Alters, und Johanna Maria Rosellen  
fünf und fünfzig,

Jahre alt, beide Kärtchen aus dem Postbureau und beide aufgeschlagen  
geblieben in Kärtchen mit der Anzeige daß um sieben und  
zweizeigstun Fehl der Postboten zu Pfinslau-  
berg unter Nürnberg einfiel und pflegte ringsherum  
Kunde einzutragen, vorher bei: Poggendorf  
Margaretha Plomacher, geboren zu Pfinslau-  
berg vor Pfinslauberg, jetzt im zweizeig  
jahr alt, Fräulein der zu Pfinslauberg woh-  
nendem Lügendorf Moritz Heuser, erfüllte Post-  
boten zu Pfinslauberg vorher bei: Anna  
Peter Rosellen und das dagegen vorher  
geurtheilten Anna Margaretha Heinken  
Poggendorf, gleichzeitig und entge-  
genseitig mit demselben das Fräulein  
Plomacher verheirathet im Bräutigam  
gewesen zu sein.

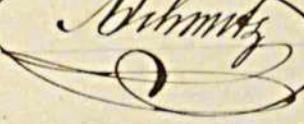
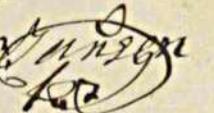
Johann Plomacher  


Nº 31

Im Jahre eintausend achtundfünfhundert fünf und fünfzig, am zweiten des  
Monats März vormittags um fünf Uhr,  
erschienen vor mir Johann Peter Jansen, Brigadier des  
Kriegsministeriums als (Dolagister) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Richterath, Dorf Haseloff, Ins-  
pektor Anton Schmitz, im Haseloffgebäude der Sta-  
tion Langenfeld wohnhaft, vierzig  
jährigen Alters, und Dr. Doktor Louis Kiesel, zu Lan-  
genfeld wohnhaft vier und zwanzig

Jahre alt, beide Kärtchen aus dem Postbureau  
mit der Anzeige, daß der Kriegsminister  
Jacob Joseph Rosellen, Richter von der zu Lan-  
genfeld wohnhaft geworden und vorher beim Maria  
Gasthof Brembs, zwölf und sechzig Tagen vor Monat  
im elften Monat alt, geboren zu Niederaurach  
im Kreis Forchheim in der Pfalz der daselbst woh-  
nend geworden und vorher beim Kirchenältesten  
Wilhelm Lehmann Rosellen und Orilia Höning, am  
zehnten dieses Monats gestorben zwölf Minuten  
vor zwölf Uhr, in seiner Räthe zu Langenfeld, Ge-  
meinde Lügendorf unter Nürnberg einfiel und vor  
und vierzig gelegenen Wohnung mit Tod abge-  
gangen ist.

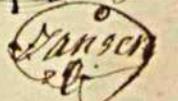
Mit geschwungenen Wörtern haben Siempson und  
mit mir unterschriften.

Louis Kiesel  
  


Tod

de C Wittstock  
Jacob Joseph  
Rosellen

Fürstlichkeiten  
Monats und stell  
Innen der Zentrale  
genug  
Schmidtschule

  
Langenfeld

Tod

de Schinos

Pastor

Königs

Nr. 32

Im Jahre eintausend achtundhundert fünfundfünzig, am fünften März  
Mittwoch um zehn Uhr,  
erschien vor mir Johann Peter Jansen, Leighofmeister des  
Landgerichts als (Registrator) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeine Riehoff der Ungeladenen Wilhelm  
Gäser, wohnsitz zu Langenfeld, in Kleidung eines  
Kaufes der nachstehenden Personen zu sein, fünf und  
fünfundfünzig  
jährigen Alters, und der Leihgeber Joseph Held, wohnsitz zu  
Riehoff, angibet ein Kaufes der nachstehenden  
Personen zu sein, zwei und vierzig

Jahre alt,

mit der Anzeige Lebt am vierten März  
des vorjährigen Wochens und wohnt zu Langenfeld in einer  
unter kleinen eingänlich und fünfzig gelegenen Hofstatt  
zweier Stadt gefehrt sei: dass die Person Peter Schinos;  
wann Monat erst, geboren im wohnsitz zu Langenfeld,  
später Ort der zu Langenfeld wohnauftrag lebend  
Peter Schinos und der Postamt grammiblobaten zu Elmen  
Scharrenbrock

Angekommen, grausmich und unterschrieben mit Abdruck  
des Joseph Held am vierten Februar unbeschwert  
zu sein.

M. JansenSignatur

Tod

de Schinos

Jansen

Bachem

Nr. 33

Im Jahre eintausend achtundhundert fünfundfünzig, am fünften März  
Mittwoch um zehn Uhr,  
erschien vor mir Johann Peter Jansen, Leighofmeister des  
Landgerichts als (Registrator) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeine Riehoff der Ungeladenen Wilhelm  
Dinwald, wohnsitz zu Olfen in Riehoff, in Kleidung  
der Leihgeber der nachstehenden Personen zu sein, zwei und  
vierzig  
jährigen Alters, und der Wirt des Feins Fischer, wohnsitz  
Riehoff angegeben ein Kaufes der nachstehenden Personen  
zu sein, fünf und vierzig

Jahre alt,

mit der Anzeige Lebt am vierten März  
des vorjährigen Wochens und wohnt zu Riehoff in der Unter Wörres  
minn und zwey zehn minn sitzt zu Olfen gelegen an  
Altan der Leihgeber sei: dass die Person Wilhelm  
Bachem, zweijjahr erst, geboren im wohnsitz zu Olfen,  
später Ort der zu Olfen wohnauftrag lebend  
Wilhelm Bachem und der Postamt grammiblobaten zu Elmen  
Scharrenbrock

Angekommen, grausmich und unterschrieben mit Abdruck  
des Johann Peter Jansen, in Kleidung  
der Leihgeber zu sein.

AuktoriumSignatur

Tod

des Kindes

Sibilla

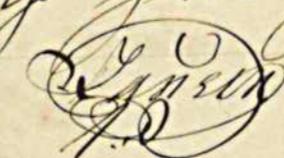
Müller

Nº 34

Im Jahre eintausend achthundert fünf und fünfzig, am zehnsten März  
Morgens um zwölf Uhr,  
erschienen vor mir Johann Peter Jansen, Leigroßmutter der  
Erben und Erbin als (Notar) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeine Riffers der Wohltat Hoffmann  
Müller, erstgeb. und Erbin zu Riffers, angebaut  
an Hofbar der verstorbenen Familie zu fünf fünf fünfzig  
jährigen Alters, und der Wohltat Hoffmann Kamath, erstgeb.  
abwesend, erklärt an Hofbar der verstorbenen  
Familie zu fünf fünf fünfzig

Jahre alt,

mit der Anzeige, Daß am fünftauft März  
die gesagte Margaretha zu sich der Erbin unter  
Stimme zu fünfzig in zahl gelegauer Weisung  
zur Leich gegeben ist: Sibilla Müller, zu Stadt,  
erstgeb. alt, geboren und erstgeb. zu Erbin, erst-  
geb. Hoffmann der dorf verstorbenen Hoffmann  
Müller und der dorf gründlos lebenden Emanuela  
Mosse  
dort gelebt, gezeugt und unterrichtet

Aegidius Möller  
Spwlf. Formwsm  


Tod

Nº 35

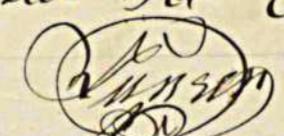
Im Jahre eintausend achthundert fünf und fünfzig, am zehnsten März  
Morgens um zwölf Uhr,  
erschienen vor mir Johann Peter Jansen, Leigroßmutter der  
Erben und Erbin als (Notar) Beamten

des Civilstandes der Sammtgemeine Riffers der Wohltat Hoffmann  
Wulffschmidt sohn zu Reuswath, angestellt an Hofbar der  
verstorbenen zu fünf fünf fünfzig

jährigen Alters, und der Wohltat Peter Johann Engels sohn zu  
Reuswath sohn zu Hofbar der verstorbenen zu  
fünf fünf fünfzig

Jahre alt,

mit der Anzeige dorf und Reuswath März  
die gesagte Margaretha zu sich der Erbin unter  
Stimme zu fünfzig gelegauer Weisung zugebun ist:  
Heinrich Janzen zu fünf fünfzig jahre alt, geboren  
zu Leichlingen und sohn zu Reuswath sohn sohn  
von Hermann Janzen zu Leichlingen und sohn zu Reuswath  
und sohn sohn Anna Catharina Rehborn geboren und ge-  
borne zu Leichlingen  
dort gelebt, gezeugt und unterrichtet

J. M. Zippel  
Peter Ide Engel  


**Tod**

deines Kindes  
wirblich zu  
Gassenbach  
Geburtsort  
Kinder sind  
einer Kelle.

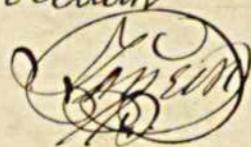
**Nº 6.**

Im Jahre eintausend achtundhundert fünf und fünfzig, am zehnten März  
Samstags um zehn Uhr,  
erschienen vor mir Johann Peter Janzen, Leigroßmutter Püddingen  
mägtes als (Dolagister) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeine Rießhof der Fischenbachtalb  
Johann Müller, wirblich zu Langenau, etwa zweiund  
ein Jahrhundert zu Püddingen Kind zu sein,  
Drayzig  
jährigen Alters, und die Tochter zweij Vollbach, wirblich  
zu Langenau, etwa zweiund ein Jahrhundert zu Püddingen.  
bornum Kind zu sein, Drayzig zu

Jahre alt,

mit der Anzeige Tag am fünften März  
zehn Uhr, die geborene Schwester Müller geboren  
Herrmann Müller zu Langenau unter  
Herrmann zweij Drayzig gelegenen Hofnung  
zu Püddingen wirblich Gassebach geborene Janzen, wirblich zehn  
Jahre alt.

Fogalsau, grauem End Entscheideten

Johann Müller  
zweij Vollbach  


**Nº 27.**

Im Jahre eintausend achtundhundert fünf und fünfzig, am zehnten März  
Samstags um zehn Uhr,  
erschienen vor mir Johann Peter Janzen, Leigroßmutter Nachholde  
mägtes als (Dolagister) Beamten

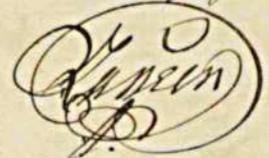
des Civilstandes der Sammtgemeine Rießhof der Pöpfel Jacob Schmid wir-  
blich zu Buchenbroich gemeinde Winnigkath, etwa zweiund ein Jahrhundert  
zu Püddingen zu sein

jährigen Alters, und der Pöpfel Peter Klings, wirblich zu Winnigkath  
zweiund ein Jahrhundert zu sein, zweij Drayzig

Jahre alt,

mit der Anzeige Tag am fünften März zehn Uhr,  
die geborene Schwester Peter Müller geboren Baernd Nachholde zu  
Baernd zehn Uhr, die Leigroßmutter Peter Nachholde zu  
Baernd zehn Uhr, die geborene Busek zu Buchen-  
broich zweij Drayzig und zweij gelegenen Hofnung zu  
Winnigkath geboren zehn Uhr

Fogalsau, grauem End Entscheideten


**Tod**

der Gastone  
Nachholde

zu Buchenbroich  
wirblich Pöpfel  
zweiund ein Jahrhundert  
zehn Uhr,  
zweij Drayzig  
geboren zu  
Winnigkath und  
zweij Drayzig  
geboren zu  
Winnigkath



Tod

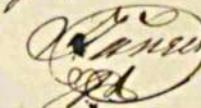
de Kindes  
Wisselius  
Bathhausen.

Nº 38

Im Jahre eintausend achthundert fünf und fünfzig, am fünfzehnten  
März Tagmittags um die Uhr,  
erschienen vor mir Johann Peter Jansen, Notar und  
Büroverwaltung als ( Registrator ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Riegraf, der Haber Kirche  
Dünnwald, eingefall zu Riegraf, angekündigt  
dass ein Haus das nachstehenden Kindes zu sein,  
ist fünfzig jährigen Alters, und das genannte Peter Groß Schwedes  
eingefall und kam fünfzig in Riegraf, wo sein  
und ein Haus das nachstehenden Kindes zu  
sein, fünf und fünfzig  
Jahre alt,

mit der Anzeige dass aus fünfzehn  
März Riegrafs Tagmittags um vier Uhr  
zu fünfzig in der unter Nummmer fünfzig in  
dem gelegenen Hof der Genossenschaft zu  
Wisselius Bathhausen, ein Kind zwei und neun  
Jahren Monat alt, geboren und eingefall zu fünf-  
zehn, seit drei Jahren und zwei und acht Monate  
und zwei Wochen der genannte Peter Groß  
Schwedes genannt Maria Magdalena Schwedes  
vergessen, gewissig um zur Zeit seiner geborenen  
Erziehung den Peter Groß Notar und Custos am  
Personen ausgestellt zu sein.

Kinrich Dünnwald



Tod

de  
Kinrich  
Bürgel.

Nº 39

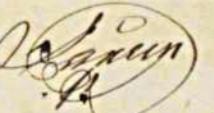
Im Jahre eintausend achthundert fünf und fünfzig, am fünfzehnten  
März Tagmittags um vier Uhr,  
erschienen vor mir Johann Peter Jansen Beizwirt der  
Büroverwaltung als ( Registrator ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Riegraf in Wisselius  
Kreuschen, eingefall zu Riegraf, um die fünfzig

jährigen Alters, und das Pfarrer Wisselius Pabst, eingefall  
zu Riegraf, um die fünfzig

Jahre alt, beim Haus ausgestellten Kindes

mit der Anzeige dass aus fünfzehn  
März Riegrafs Tagmittags um vier Uhr  
unter Nummmer fünfzig zu Riegraf gelegener  
Hof der Genossenschaft die: das kind fünf-  
zehn, zwei und acht Monate alt, geboren und eingefall zu  
Riegraf, seit drei Jahren und zwei und acht Monate  
und zwei Wochen der genannte Peter Bürgel und das Rechts  
ausgestellten genannten Peter Groß Notar und Custos  
vergessen, gewissig um die Zeit seiner geborenen  
Erziehung den Peter Bürgel zu sein.

Ullrich Pabst.



Tod

der  
Margaretha  
Greven

Nº 40

Im Jahre eintausend achtundhundert fünfhundertfünfzig, am zehn Juni  
März Mittags um zwei Uhr,  
erschienen vor mir Johann Peter Jansen, Brigadier unter dem Kriegs-  
Minister als (Adjutor) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Rijnsburg am Stadtteil Rixensart, Hab-  
erthaft zu Leyden, angewandt der Rechts-  
ordnung zu sein, fünfhundertfünfzig

jährigen Alters, und der Leumund zu sein Blank,  
erthaft zu Leyden, wo die Witwe und die Kinder  
der Verstorbene zu sein, fünfhundertfünfzig

Jahre alt,

mit der Anzeige, dass am fünfhundertfünf-  
März des jeworffenen Jahrs am zehn Juni in der  
unter Nummer zwei und fünfzig zu Leyden  
gelegane Bewohner gestorben sei: Margaretha Greven,  
geborene und fünfzig alte und auf Monat alt, geboren  
zu Mönchen, und erthaft zu Leyden, wo die  
Tochter der zu Mönchen verstorbene Polizei ist  
Peter Greven und die erthalb erlaubte gewohnte  
Anna Margaretha Jansen. Brigadier ist zu Ley-  
den erthalb erlaubte Nikolaus François Rixen.  
Brigadier, gewohnt zu Leyden

Wilhelm Rixen  
*Brigadier* *Brigadier*  
*Wittgen*  
*1851*

Tod

des  
Leopold  
Hüttgen

Nº 41

Im Jahre eintausend achtundhundert fünfhundertfünfzig, am zehn Juni  
März Mittags um zwei Uhr,  
erschienen vor mir Johann Peter Jansen, Brigadier unter dem Kriegs-  
Minister als (Adjutor) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Rijnsburg am Stadtteil Rixensart, Hab-  
erthaft zu Leyden, angewandt der Rechts-  
ordnung zu sein, fünfhundertfünfzig

jährigen Alters, und der Leumund zu sein Blank,  
erthaft zu Leyden, wo die Witwe und die Kinder  
der Verstorbene zu sein, fünfhundertfünfzig

Jahre alt,

mit der Anzeige, dass am fünfhundertfünf-  
März des jeworffenen Jahrs am zehn Juni in der  
unter Nummer zwei und fünfzig zu Leyden  
gelegane Bewohner gestorben sei: Leopold Hüttgen, sohn und zweiter Bruder  
Joseph und Emmilia Jansen, Brigadier und geboren und  
erthaft zu fünfzig alt, erthaft zu Leyden, wo die  
Brüder und sie erthalb erlaubte gewohnte  
Wilhelm Hüttgen.

Peter Eick

*Eick*

Tod

de Schierer  
Pibillor  
Pabst

Nº 42

Im Jahre eintausend achtundhundert fünfzehn, am viertzehn Marz  
zweytausend Uhr, Stadt Kreis Wittstock Neumark  
 erschienen vor mir Jos. P. P. Jansen, Signaturatavus  
Parochiamijtars als (Takayrter) Beamten  
 des Civilstandes der Sammtgemeine Pfeutz, der Offizinaler Yacob  
Pabst, vertrauhaft zu Kreisgrafschaft, verkauft den  
Platz der verstorbenen Prinzen zu sein, gekünd  
zurück, jährigen Alters, und die bekannte Maria Schieren, sojus  
zur Haushaltung, ausgetauscht ein Wohnt zu  
verstorbenen Prinzen zu sein, gekünd und verschiss

Zahre alt,

mit der Anzeige dass am zwei und  
zweytausend Marz die gesetzliche Stadt Kreis  
Wittstock zu Kreisgrafschaft in der Unter Wittstock zu  
und zweytausend zwey und zwey zehn Signaturatavus etiam, ge  
storben ist: der Kind Pibillor Pabst, geborener  
als, geboren zweytausend zwey und zwey zehn Signaturatavus,  
Leutnant zu Kreisgrafschaft vermunt Prinzen  
Yacob Pabst und der ausfallt aus dem geworblen  
Signaturatavus Pichartz. geborener  
zweytausend zwey und zwey zehn Signaturatavus.

Jacob Pabst Math. Schieren.



Tod

de

Nº 43

Im Jahre eintausend achtundhundert fünfzehn, am vierzehn Marz  
zweytausend Marz Regimentskrieg am vierzehn Uhr,  
 erschienen vor mir Jos. P. P. Jansen, Signaturatavus Parochiamijtars  
als (Takayrter) Beamten  
 des Civilstandes der Sammtgemeine Pfeutz, der Offizinaler Mathias Pey  
vertrauhaft zu Kreisgrafschaft Wittstock zu Kreisgrafschaft,  
Prinz zu sein, fünfzehn

jährigen Alters, und die bekannte Katarina Pischke, vertrauhaft zu sein,  
sojus zur Haushaltung, ausgetauscht ein Wohnt zu  
zurück, fünfzehn

Zahre alt,

mit der Anzeige dass am zweytausend zwey  
zehn Wittstock, zweytausend zwey und zwey zehn Signaturatavus  
Wittstock zu Kreisgrafschaft, am vierzehn zweytausend zwey  
zehn Marz die gesetzliche

Tod

№ 43

des Kindes  
Rosarina Margaretha  
Hanselkuchen  
—

Im Jahre eintausend achthundert fünf und fünfzig, am vierzehn  
März Morgmittags um vier Uhr,  
erschien vor mir Johann Peter Fansen, Brigadier und Bürgemeister  
als (Taufgäste) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeine Rixdorf und Kaulsdorf  
Pey, wohnhaft zu Kaulsdorf, angestellt am Kauf-  
haus des verstorbenen Kindes zu sein, fünf und fünfzig  
jährigen Alters, und christianisiert unter Peuch, wohnhaft zu  
Kaulsdorf, angestellt am Kaufhaus des verstorbenen Kindes  
zu sein, fassend fünfzig.

Jahre alt,

mit der Anzeige Peuch am Sonnabend  
gegenüber März Brigadier und Bürgemeister Hanselkuchen in der unter  
Nummer vierundzwanzig gelegener Wohnung zu  
Kaulsdorf gestorben sei: das Kind Rosarina Margaretha  
Hanselkuchen, geboren am zweyundfünfzig zu  
Kaulsdorf, ein junge am vierzehn Peuch als christianisiert  
Kaufhaus des zu Kaulsdorf gehörten Kaufmanns Fritius Hanselkuchen  
versiegt, ganzseitig umrichteten bis zur Verantwortung  
Peuch anordnen zu sein.

Tod

№ 44

des Kindes  
Jörg  
—

Im Jahre eintausend achthundert fünf und fünfzig, am zehn Februar  
Morgmittags um vier Uhr,  
erschien vor mir Johann Peter Fansen, Brigadier und Bürgemeister  
als (Taufgäste) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeine Rixdorf und Kaulsdorf  
Gustav Stönnitsch, wohnhaft zu Kaulsdorf, angestellt am  
Kaufhaus des verstorbenen Kindes zu sein, sieben und  
fünfzig  
jährigen Alters, und der Käufer Peter Stöckl, wohnhaft zu  
Kaulsdorf, angestellt am Kaufhaus des verstorbenen Kindes  
zu sein, zweiundvierzig.

Jahre alt,

mit der Anzeige, dass seine Mutter  
Paula am zwanzigsten März die Peuch am fünf-  
und sechs und zehn und fünfzig zu  
Kaulsdorf gelegener Wohnung gestorben sei: das  
Kind Jörg Stönnitsch, zweiundfünfzig geboren am  
zweyundfünfzig, christianisiert Peuch am zwey-  
und dreiundfünfzig zu Kaulsdorf, sohn Jörg in dieser  
sofort abzutragen geordnet Karoline Rabst.  
Kaufleute, ganzseitig und unterzeichneten  
mit Stempel des Kaufs und Kaufmanns  
Kaufs und der Taufbücher anordnen  
zu sein.

Tod

de Schino  
Jörg  
—

vii

Tod

Nº 45

de 67  
Johann Michael  
Leffens.

Im Jahre eintausend achtundhundert fünf und fünfzig, am vierten Mai  
zgigen Mitz Vormittags um sechs Uhr,  
erschien vor mir Johann Peter Jansen, Leigostunter  
vertragsmästare als (Salvistar) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeine Rixdorf, der Dekanat Hirschau  
Prüfers, woselbst zu Lübars, im Konsistorialbezirk  
wohl verstorben zu sein, fünf und fünfzig  
jährigen Alters, und das Dekanat Lübars Prüfer, woselbst  
gewohnt zu haben, angeblich ein Konsistorialbeamter  
gestorben zu sein, fünf und fünfzig

Jahre alt,

mit der Anzeige, daß am acht und zwanzig  
zgigen Mitz Vormittags um ein Uhr  
in der zu Lübars unter Nummer vier und fünfzig  
gelegnet Wohnung verstorben sei: Johann Michael Leffens  
der fünf und fünfzig Jahre alt, geboren zu Lübars und  
woselbst zu Lübars, Haber und Dekan, zugestellt  
das zu Lübars nach gewohnt haben soll Anna Elisabeth  
Rothstein, zugleich Pfarre ob zu Lübars zu verstehen  
dass auch Jammar Leffens unter zu Lübars Nummer  
Vierzig verstorben zu verstehen kann Pfarre in  
Heindels.

Zugelassen, ganzmigl am Unterpfarramt

Wien Prüfers-

Friedrich Prüfer

Tod

Nº 46

de 67  
Johann Michael  
Leffens.

Im Jahre eintausend achtundhundert fünf und fünfzig, am vierten April  
Vormittags um fünf Uhr,  
erschien vor mir Johann Peter Jansen, Leigostuntervertrags-  
mästare als (Salvistar) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeine Rixdorf zu Lübars, Haber, woselbst  
zum Vierstag, woselbst die Dekanat nach verboten Rixdorf  
zu sein, fünf und fünfzig

jähigen Alters, und das Dekanat Lübars Prüfer, woselbst  
zu Lübars angeblich ein Konsistorialbeamter Prüfer  
zu sein, fünf und fünfzig

Jahre alt,

mit der Anzeige, daß am ersten April  
die Prüfer Wohnung obwohl sie in der Dekanat Rixdorf  
wobis zu Lübars verlegt wurde und Wohnung Prüfer  
gegeben sei: das Kind Michael Leffens, ein jähriges Kind  
sehr alt, geboren im seufzest zu Lübars, zugleich Pfarr-  
amt verboten Rixdorf zu Lübars und zu Lübars vorher.  
der Fabrikant Friederich Leffens aus dem zu Lübars vorher.  
der Fabrikant Friederich Leffens.

Zugelassen, ganzmigl am Unterpfarramt mit Unterschrift  
des Dekanats zu Lübars woselbst im Auftrag durch  
Leffens zu sein.

J. W. Prüfer

Tod

deß Kindes  
Name  
Peter

Nº 47

Im Jahre eintausend achtundhundert fünfzehn, am fünften April  
Mittwoch um drei Uhr,  
erschienen vor mir Johann Peter Jansen, Kriegsminister  
ein Bürgermeister als (Polizeistar) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Krefeld, der Habs. Friedrich  
Peter, wohnhaft zu Krefeld, als Vater des Kindes  
in der vorstehenden Kirche zu sein, gestorben  
jährigen Alters, und der Habs. Peter Klaas, wohnhaft zu  
Krefeld, angestellt in Krefeld als Verwaltungsdienst  
zu sein, geboren am

Jahre alt,

mit der Anzeige dass vom fünften April  
bis jetzt einiger Minuten auf zwölf Uhr nicht, in der  
zu Krefeld unter Kummer und Angst gestorben  
Habung verloren gieben sei: das Kind Peter Peter,  
geboren und wohnhaft zu Krefeld, zwei Monate und sieben  
Zehntage alt, geführt von den Verwandten Peter Peter  
in der zu Krefeld verstorbenen Kirche bestattet  
worden.

Begleitet ganzmigl. von einer Tochter

Hans

Peter

Klaas

Tod

Tod

der  
Johann Peter  
Jansen

Nº 48

Im Jahre eintausend achtundhundert fünfzehn, am sebsten April  
Mittwoch um neun Uhr,  
erschienen vor mir Johann Peter Jansen, Kriegsminister und  
Bürgermeister als (Polizeistar) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Krefeld, der Habs. Friedrich  
Wilhelm Graf wohnhaft zu Krefeld, als Vater des  
Kindes, das vorstehend genannt zu sein, ringig

jährigen Alters, und der Tugdauer Wilhelm Schütz, wohnhaft  
zu Krefeld, angestellt in Krefeld als Verwaltungsdienst  
zu sein, geboren am

Jahre alt,

mit der Anzeige dass vom fünften April  
bis jetzt einiger Minuten auf zwölf Uhr in der  
zu Krefeld unter Kummer und Angst gestorben  
Habung verloren sei: Johann Peter Jansen, auf  
dem zweiten Jahr seines Lebens zu Krefeld, und  
wohnhaft zu Krefeld, Habs., geführt von  
der zu Krefeld verstorbenen Frau und Kinder  
Peter Jansen und Auguste Jacob, begleitet von  
zwei Töchtern Maria und Paul.  
Gewarben

Begleitet ganzmigl. von einer Tochter

Wilhelm Schütz

Friedrich Wilhelm Schütz

Paul

Tod

de s  
fazit  
Adams

Nº 49

Im Jahre eintausend achtundhundert fünfundfünfzig, am sonntagnachmittag  
Mittwoch um vier Uhr,  
erschienen vor mir Johann Peter Hansen, Leigastmeister des  
Bürogrumitschen als (Registrator) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeine Rixdorf vor Lüttichau und Rixdorf  
Rix, wohnhaft zu Südkaubrieg, wohrend ein  
Kaffee im Gasthause zu sein, fünf und fünfzig  
jährigen Alters, und der Leigastmeister Peter Schäfer, wohnhaft  
zu Südkaubrieg, wohnhaft im Kaffee des Leigast-  
meisters zu sein, zwei und dreißig

Jahre alt,

mit der Anzeige Leb am sonntagnach-  
mittwoch vierfünfzehn Uhr Morgens um vier Uhr in das  
unter Kammertag, ein und zwanzig zu Südkaubrieg zu  
leben und Wohnung zu geben sei: Joseph Adams.  
Zwei und zwanzig Jahre alt, geboren und wohnhaft  
zu Südkaubrieg, Name Rix, innenwirken,  
gleicher Tag wie zu Südkaubrieg vorhaben soll und  
etwa soviel William Adams innenwirkt Vermels-  
kirchen.

Vorgetragen, grauenvoll und unchristlich mißhandelt das  
Magistrat Rix, wohrend im Offenbar zweihundert zu sein.

Peter Schäfer

Tod

der  
Marschall  
Schmitz.

Nº 50

Im Jahre eintausend achtundhundert fünfundfünfzig, am mittwoch April  
Mittwoch um vier Uhr,  
erschienen vor mir Johann Peter Hansen, Leigastmeister des Bürogrum-  
itschen als (Registrator) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeine Rixdorf vor Südkaubrieg Dinnwald  
wohnhaft zu Rixdorf, wohrend ein Sohn des Verstorbenen  
zu sein, sieben und zwanzig

jährigen Alters, und der Knecht Wilhelm Böck, angewandt in  
Kirchbar vor Südkaubrieg zu sein, wohnhaft zu Rixdorf  
fünf und zwanzig

Jahre alt,

mit der Anzeige Leb am sonntagnachmittag  
Rixdorff vor Südkaubrieg auf in das zu Rixdorf  
unter Kammertag, zwei und zwanzig wohnhaft Wohnung  
zu geben sei: Marschall Schmitz, nine und fünfzig  
Jahre alt, geboren zu Maybroig, wohnhaft zu Rixdorf  
Wittert hat zu Rixdorf wohnhaft und wohnt  
zu Rix Dinnwald, wohrend Leb am zu Maybroig  
wohnhaft zu sein und Wittert Lüttin Gottlieb  
Schmitz und Anna Katharina Scheuer

Vorgetragen, grauenvoll und unchristlich mißhandelt das  
Magistrat Rix, wohrend im Offenbar zweihundert zu sein.

Joh: Dünnwald

Wilhelm Böck

vif

Tod  
bürst  
Leinwand  
minnigsten  
Färberei vor  
Gefärbte  
Johann Adams  
und  
Mina Jansen

Nº 51.

Im Jahre eintausend achtundhundert Fünfundfünfzig, am vierten April  
Kommisdays um vier Uhr,  
erschienen vor mir Johann Peter Jansen, Signorius.  
der das Anwaltmatrikel als (Registrator) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeine Riffers der Lübeckischen  
Adams, wohnhaft zu Riebraff, angebund ein  
Sohn das Vorhaben nun Kind zu sein  
fünf und zwanzig  
jährigen Alters, und der ehemalige Rat der Bormacher  
wohnhaft zu Riebraff, angebund ein Sohn  
das Vorhaben nun Kind zu sein  
ein und zwanzig  
Jahre alt,

mit der Anzeige, dass am vierten  
April dieses Jahres vor dem Kommisdays  
um fünf Uhr, ein Pfarrer des  
Vorstandes Johann Adams, Mina  
Jansen in das zu Riebraff unter  
Himmert ein und zwanzig, ein  
Kind minnigsten Gefäßes  
geboren habe, welches ein  
Leben genug zu sein.  
Vorgetragen, aufmerksam und gebaut  
Vorstande und offiziell

Johann Adams  
Rat der Bormacher.

Tod

Nº 52.

Im Jahre eintausend achtundhundert Fünfundfünfzig, am vierten April  
Kommisdays um vier Uhr,  
erschienen vor mir Johann Peter Jansen, Signorius  
der das Anwaltmatrikel als (Registrator) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeine Riffers der Lübeckischen Massing  
Weirauch, wohnhaft zu Osterholz, erklärte das Sohn  
das Vorhaben zu sein, ein und zwanzig

jährigen Alters, und der ehemalige Daniel Hirschler, wohn-  
haft zu Osterholz, erklärte, ein Riebraff das Sohn  
geboren zu sein, fünf und zwanzig

Jahre alt,

mit der Anzeige, dass am vierten  
April dieses Jahres vor dem Kommisdays um fünf Uhr  
in das zu Osterholz unter Himmert minnigsten  
Pfarrer genannte Pleining geboren sei; fainzige  
Weirauch, auf ein zwanzig Jahren alt, Signorius,  
geboren zu Riebraff, wohnhaft zu Osterholz, erklärte das  
zu Osterholz geborene genannte Pleining Hirschler, erklärte  
dass das zu Osterholz geborene genannte Pleining Massing Weirauch und  
die ebenfalls genannte geborene Pleining Hoffmann.  
Vorgetragen, aufmerksam und gebaut  
Vorstande und offiziell  
eröffnet zu sein.

Daniel Hirschler

Tod

des  
Fischer  
Braemer.

Nº 53

Im Jahre eintausend achtundhundert fünf und fünfzig, am vierten April Kaysmittleys um fünf Uhr, erschien vor mir Josephus Fuster Jansen, Bürgermeister des Stadtschreinamtes als (Notar) Beamten des Civilstandes der Sammtgemeinde Rijnsburg des Dijksvorfes Josephus Fahlberg, wohnhaft zu Gainsingen, arbeitend in der Hafthaus des Dijksvorbaus zu fünf, zwölf und fuffzig jährigen Alters, und das folztjährligste Jahr seines Lebens wohnhaft zu Gainsingen, angeblich ein Sohn des in der Hafthaus des Dijksvorbaus zu fünf, zwölf und fuffzig Jahren alt,

mit der Anzeige daß am zweyten April dieses Jahres Morgens um sieben Uhr in das zu Gainsingen unter Wommersum gehende Landwegen zugewandt ist von Gainsingen zu Gainsingen und wohnt dort bei Fischer Braemer, fuffzehn Grangenzollwerre geboren zu Gainsingen und wohnhaft zu Gainsingen, lebt auf dem Dijksvorbaus zu Gainsingen, wohnt Längleiter Fischer Braemer und das Dafultshaus vorbaus, genannt oben Fischer Schmitz hogenlassen, genannt mich und habe einen Hausrat untergebracht.

Joh Fahlberg  
Wilhelm Heinrich Bücker

Tod

Tod

der  
Josephus Maria  
Kaysrino  
Theegarten

Nº 54

Im Jahre eintausend achtundhundert fünf und fünfzig, am siebenzehnten April Kaysmittleys um neun Uhr, erschien vor mir Josephus Petrus Jansen, Bürgermeister des Stadtschreinamtes als (Notar) Beamten des Civilstandes der Sammtgemeinde Rijnsburg des Dijksvorfes Josephus Boden wohnhaft zu Rijnsburg, wohlbauend in Rijnsburg des Dijksvorbaus zu neun, fünfzig jährigen Alters, und des Dijksvorfes Josephus Martin, wohnhaft zu Rijnsburg, angeblich in Rijnsburg des Dijksvorbaus zu fünf, zwölf und fuffzig

Jahre alt,

mit der Anzeige daß am zweyten April dieses Jahres Kaysmittleys um vier Uhr in den zu Mittelann unter Hammars zu fünf und fünfzig Jahren geboren Josephus wohnt und wohnt in Rijnsburg des Dijksvorbaus zu Mittelann, fuffzehn Grangenzollwerre geboren zu Gainsingen und wohnhaft zu Gainsingen, lebt auf dem Dijksvorbaus zu Gainsingen, wohnt Längleiter Josephus Theegarten und das zu Mittelann verlebt genannte Lösen Adilia Krook, zugleich mit dem zu Mittelann wohnbaren Hektoris Hermann Phalles. Hogenlassen, genannt mich und unterschrieben.

Josephus Leider  
Josephus Theegarten

Tod

Nº 55

des Kindes  
feiaburg  
Schneloth.

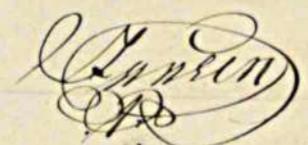
Im Jahre eintausend achtundhundert fünfundfünzig, am Freitag vor dem  
April vormittags um zwölf Uhr,  
erschienen vor mir Johann Petersansen, Brigadier  
der Infanterie als (Adjutant) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeine Riffers, das Winkel, Kastor  
Schneloth, roßwaffengrenzauftakt, et cetera  
Das Datum das verstorbene Kindes zu sein  
ist zehn und neunzig  
jährigen Alters, und Peter Feuerfeste Malizior Cönnem,  
roßwaffengrenzauftakt, angebund und verbar  
das verstorbene Kind ist zu sein, drei und neunzig

Jahre alt,

mit der Anzeige, Person und Ortsaufenthalts  
April Riffers vormittags um zwölf Uhr in der  
zur Längenfeld unter Nummer fünf und zwanzig  
im Festhal galayneß Wohnung gestorben sei das  
Kind: Feuerfeste Schneloth, zwölf Jahre und vier  
Monate alt, geboren im roßwaffengrenzauftakt  
zweyundvierzig das Declarant ist Schneloth  
und Tibilla Pleis

Herrgottes, ganzmigl und unentfehlbar, mit  
Erblassung das Declarant Schneloth, et cetera,  
im Feuerfeste zwanzig zu sein.

Witifios Fronm.



Tod

Nº 56

der  
Anna Maria  
Wermelskirchen

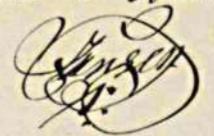
Im Jahre eintausend achtundhundert fünfundfünzig, am Freitag vor dem  
April vormittags um zwölf Uhr,  
erschienen vor mir Johann Petersansen, Brigadier  
der Infanterie als (Adjutant) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeine Riffers, das Winkel, Kastor  
Herriger, roßwaffengrenzauftakt, et cetera  
Das Datum das verstorbene Kind zu sein, fünf und zwanzig  
jährigen Alters, und Das Kind ist verbar  
roßwaffengrenzauftakt, angebund und verbar  
das verstorbene Kind ist zu sein, fünf und zwanzig

Jahre alt,

mit der Anzeige Person und Ortsaufenthalts  
April Riffers vormittags um zwölf Uhr in der zu  
Feuerfeste unter Nummer fünf und zwanzig  
et cetera  
und Erblassung das Declarant ist: Anna Maria Wermels-  
Kirchen, zwölf und zwanzig Jahre alt, geboren und  
angebund im Feuerfeste, von Gansba, adelig Leibar  
das zu Feuerfeste verstorbene Kind ist der Declarant  
Anna Maria Wermelskirchen am N. N., Mittert und  
zu Feuerfeste verstorbene Declarant ist  
Emund Herriger, das Name, Name, Name und Name  
ist das Mutter das Declarant Wermelskirchen war  
das Declarant ganzlich unbekannt.  
Herrgottes, ganzmigl und unentfehlbar.

Peter Feuerfeste

Mathias Ulmer



Tod

de Vries  
Johann  
Mansen

N° 57

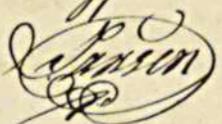
Im Jahre eintausend achthundert fünfzehn, am Sonnabend den  
zigsten April vor mittags um zwölf Uhr,  
erschienen vor mir Johann Peters Jansen, Leipziger Notar  
und Konsulinister als (Salzgitter) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeine Rieswitz und Lohsdorf  
Hausmacher, eingestellt zu Rieswitz, wohin  
der Sohn des verstorbenen Kindes zu sein,  
wurde  
jährigen Alters, und das Kind war seit Wilhelm Steffens  
eingestellt als Matet, einzubauen in Rieswitz dessen  
verstorbener Kindes zu sein, etwa 30

Jahre alt,

mit der Anzeige, dass dem Kind den  
zigsten April dieses Jahres einiges Vermögen auf  
zwölf Dfl. in der zu Rieswitz unter Nummer  
sechs gelegnet Wohnung gestorben ist das Kind  
Johann Mansel, auf Monat alter, geboren  
und eingestellt zu Rieswitz, ausgetragen von  
der zu Rieswitz auf Fabrikant Wenzel Morgen  
aufs Mansel  
Angeklagt, ganz und ununterstritten.

Jurkew Baer,

Karl Willi Steffens



Tod

de Vries  
Margaretha  
Hausmacher

N° 58

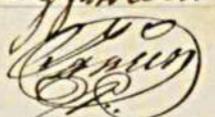
Im Jahre eintausend achthundert fünfzehn, am Sonnabend den  
zigsten April vor mittags um zwölf Uhr,  
erschienen vor mir Johann Peters Jansen, Leipziger Notar  
und Konsulinister als (Salzgitter) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeine Rieswitz und Lohsdorf  
Hausmacher, eingestellt zu Rieswitz, wohin  
der Sohn des verstorbenen Kindes zu sein, nicht und  
wurde  
jährigen Alters, und das Kind war Johann Oehlendorf, 1890.  
Zwischen Rieswitz, eingebaut in Rieswitz des  
verstorbenen Kindes zu sein, nicht und unzweckig

Jahre alt,

mit der Anzeige, dass am zweiten  
Juni dieses Jahres die Tochter Margaretha im  
nun 25. Jahr, in der zu Rieswitz unter Nummer  
sieben und siebzehn Wohnung gelegnet Wohnung  
des Eltern gestorben ist. das Kind Margaretha  
Hausmacher, ein Jahr und ein Monat alt, geboren  
und eingestellt zu Rieswitz, gefüllt Tagtar des dritten  
Juni ist Hausmacher mit der zu Rieswitz zu  
erstellt haben auf Fabrikant Drengenburg.  
Angeklagt, ganz und ununterstritten

Karl Wenzel Morgen

Johan Aufsieder



Tod

de Rindes

Fischer

Groß

Nº 59

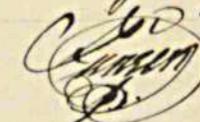
Im Jahre eintausend achtundhundert fünf und fünfzig, am Dreiundvierzigsten April vormittags um zwei Uhr, erschien vor mir Johann Peter Jansen, Einwohner und Notar im Bistum als (Notar) Beamten des Civilstandes der Sammtgemeine Riepe und Wittenbergen Dorrenbach auf Wiefeltois, angebunden an Kaufmännischen Dienst zu Wiefeltois, zweiundfünfzig jährigen Alters, und Theodor Gross, Angestellter zu Wiefeltois, richterlich aus dem Kaufmännischen Dienst und Rindes zu Wiefeltois.

Jahre alt,

mit der Anzeige dag und grat einzugeben  
zugeschweil versaf versaf Kreft um einhalb zwölf  
Lebenszeit zu Wiefeltois unter Kümmere früher abgelegt  
und fünfzig gelegne Abfügung der Eltern gestorben  
sind das Rind Peter Gross, zu Wiefeltois geboren  
und ausgeschafft zu Wiefeltois, erlebt seinen Leben zu  
Wiefeltois unter Kümmere früher angestellter Notar Gross  
und der gesetzlich verheirathet Anna Eckhoff  
vergessen, ungeachtet entstehender Widerruf.

Dorrenbach Johann

Theodor Gross



Tod

de R

Fischer

Lam

Lands.

Nº 60

Im Jahre eintausend achtundhundert fünf und fünfzig, am Dreiundvierzigsten April Hochmittags um zwei Uhr, erschien vor mir Johann Peter Jansen, Einwohner und Notar im Bistum als (Notar) Beamten

des Civilstandes der Sammtgemeine Riepe und Wittenbergen Engels Angestellter zu Wiefeltois, angebunden an Kaufmännischen Dienst zu Wiefeltois, zweiundfünfzig jährigen Alters, und das Kreuz versaf Wulfen Godecke, zugeschweil versaf Wiefeltois, angebunden an Kaufmännischen Dienst zu Wiefeltois, zweiundfünfzig

Jahre alt,

mit der Anzeige dag und grat einzugeben  
zugeschweil versaf versaf Kreft um zwei Uhr zwei  
Lebenszeit zu Wiefeltois unter Kümmere früher abgelegt  
und fünfzig gelegne Abfügung der Eltern gestorben  
sind das Rind Peter Gross, zu Wiefeltois geboren  
und ausgeschafft zu Wiefeltois, erlebt seinen Leben zu  
Wiefeltois unter Kümmere früher angestellter Notar Gross  
und der gesetzlich verheirathet Anna Eckhoff  
vergessen, ungeachtet entstehender Widerruf.

Peter Engels

Wulf Godecke



Tod

de s  
Kinder  
Johann  
Caspers.

Nº 61

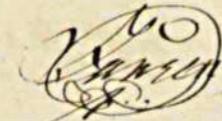
Im Jahre eintausend achtundhundert fünfzig, am zweyundvierzig  
zijgten April vormittags im zwilf Uhr,  
erschienen vor mir Johann Peter Hansen, Leigostenatuar Pro.  
Liegostminister als (Pielgistor) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeine Rixdorf, der Haberfeuer  
Caspers, erfüllt zu Lügdenau, mit seinem Sohn  
Peter Petermann Caspers Kindergräfin, achtundfünzig  
jährigen Alters, und Peter Petermann Caspers Vollbach, erfüllt zu  
Lügdenau, angebaut zu Rixdorf, Haberniederber-  
und Kindergräfin, sieben und Dreißig

Jahre alt,

mit der Anzeige dagbam Kindergren  
zijgten April erfüllt zu Lügdenau und zwölf Uhr  
zur Lügdenau unter Krumme zweyundvierzig  
einhalb gelegane Mühling die fluss gestorben  
sei: das Kindermann Caspers, sieben Monat  
alt, getoren und erfüllt zu Lügdenau, stiftet  
die Haberniederber und Caspers und das Dorf  
erfüllt zu Rixdorf Wilhelmina Grind  
Porgalopau, ganzmeigl und unterschrieben.

Johann Peter

Peter Vollbach



Tod

de s  
Kinder  
Anna Maria  
Füllgen.

Nº 62

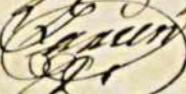
Im Jahre eintausend achtundhundert fünfzig, am zweyundvierzig  
zijgten April vormittags im zwilf Uhr,  
erschienen vor mir Johann Peter Hansen, Leigostenatuar Pro.  
Liegostminister als (Pielgistor) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeine Rixdorf, der Haberfeuer  
Kindergräfin, erfüllt zu Rixdorff, angebaut  
zu Rixdorf, der Haberniederber und Kindergräfin, zwei und  
fünzig jährigen Alters, und der Pielgistor fünzig Uhr,  
erfüllt zu Rixdorff, mit Maria Anna Rixdorff aus  
gestorben und Kindergräfin, zwei und vierzig

Jahre alt,

mit der Anzeige dagbam Kindergren  
zijgten April erfüllt zu Lügdenau und zwölf Uhr  
erfüllt zu Rixdorff, unter Krumme  
zweyundvierzig einhalb gelegane Mühling ge-  
storben sei: das Kind Anna Füllgen, zehn  
Uhr erfüllt, getoren und erfüllt zu Rixdorff  
erfüllt zu Rixdorff aus zu Rixdorff aus  
gestorben und Maria Anna Füllgen  
Porgalopau, ganzmeigl und unterschrieben

Johann Peter

Johann Peter



Tod

de Kind  
Kleinem  
Knapsstein

Nº 63

Im Jahre eintausend achtundhundert fünfzig, am fünfzehn Juni Mittwoch um fünf — Uhr,  
erschienen vor mir Johann Peter Hansen, Leignostkantor Pal-  
zogtshausen — als (Palagist) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeine Rixdorf der Habat Wilhelm  
Schnell, wegfahrt zum Immigrat, erklärt dass der Habat Pal-  
zogtshausen zur vorhaben Kinder zu sein, fünf und zwanzig  
jährigen Alters, und der Habat Kind Jacob, wegfahrt  
zum Immigrat, angab dass der Habat Pal-  
zogtshausen Kind zu sein, fünf und zwanzig

Jahre alt.

mit der Anzeige Dass am fünf und zwanzig  
April die zweifelhaft Worte nach dem App  
in der zum Immigrat unter Nummer zur zweifelhaft  
zur zweifelhaft gelegte Meinung der Eltern gestorben  
sind: Wilhelm Knapstein, wegfahrt und neun  
Monaten alt, gab an zum wegfahrt zum Immigrat,  
gleich heute der zum Immigrat wegfahrt  
gewidmet die Johann Peter Knapstein, und der  
zweit zum Immigrat ebenfalls Marie Augustina  
Richartz.  
  
Bezeugt, gewidmet zum Immigrat.

Wilhelm Gall  
Friedrich Saiobs

Knapstein  
A.

Tod

de Kind  
Kinder  
Haus  
Weizrauch

Nº 64

Im Jahre eintausend achtundhundert fünfzig, am fünfzehn April Mittwoch um fünf — Uhr,  
erschienen vor mir Johann Peter Hansen, Leignostkantor Pal-  
zogtshausen — als (Palagist) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeine Rixdorf der Habat Wilhelm  
Weizrauch, widmet der Georg Pal-  
zogtshausen Kind zu sein, wegfahrt zum Immigrat  
jährigen Alters, und der Habat Felix, wegfahrt  
zum Immigrat, angab dass der Habat Pal-  
zogtshausen Kind zu sein, fünf und zwanzig

Jahre alt.

mit der Anzeige Dass am fünf und zwanzig  
April die zweifelhaft Worte nach dem App  
in der zum Immigrat unter Nummer zur zweifelhaft  
zur zweifelhaft gelegte Meinung der Eltern gestorben  
sind: Wilhelm Weizrauch, wegfahrt und neun  
Monaten alt, gab an zum wegfahrt zum Immigrat,  
gleich heute die Johann Peter Weizrauch und der Palzsch wegfahrt  
gewidmet die Georg Palzsch zum Immigrat.  
  
Bezeugt, gewidmet zum Immigrat, mit  
Handauf die Erklärung Wilhelm Weizrauch mit  
dem Georg Palzsch zu sein.

W. Stöhr

V. L. S.

Tod

de 19 Kinder  
Robert Knappstein  
de 19 Kinder  
Nro. 65'

Im Jahre eintausend achthundert Fünfundfünfzig, am Dreizehnten April sommertags um sieben Uhr, erschien vor mir Johann Peter Hansen, Kognositor des Bürgeramts als Notaristus) Beamten des Civilstandes der Sammtgemeine Riesau und Altenknechtshofen Klinnes, wohnhaft in Lümmingen, in Klein und in Hufbau ab unter seinem Namen Pintas, geboren am dritten jährigen Alters, und der Alte vierzig Jahren, wohnhaft in Lümmingen, angebaut in Hufbau das unverbaute Land zwischen Pintas und Giebel, jetzt fünfzig

Jahre alt,

mit der Anzeige stellte aufdringlich vor  
dass er am 1. April dieses Jahres am Dienstag  
in Lümmingen unter seinem Namen Kognositor  
seinen Lebensunterhalt aufzubauen hat. vor dem  
Robert Knappstein, ein Jahr und zehn Monate alt  
geboren am dritten jährigen, wohnt Pintas  
in Lümmingen unter seinem Namen Johann  
Peter Hansen Knappstein und das Pintas vertragt  
Maria Pet. Prohartz  
Sorgaufsicht ganzmeistern und unterstifteten.

Wilhelm Döller

Friedrich Jacobs

Döller

Nro. 66

Im Jahre eintausend achthundert Fünfundfünfzig, am Dreizehnten April sommertags um drei Uhr, erschien vor mir Johann Peter Hansen, Kognositor des Bürgeramts als Notaristus) Begmten des Civilstandes der Sammtgemeine Riesau und Altenknechtshofen Klinnes, wohnhaft in Lümmingen, angebaut in Hufbau das unverbaute Land zwischen Pintas und Giebel, jetzt fünfzig

jährigen Alters, und der Alte vierzig Jahren, wohnhaft in Lümmingen, angebaut in Hufbau das unverbaute Land zwischen Pintas und Giebel, jetzt fünfzig

Jahre alt,

mit der Anzeige stellte aufdringlich vor  
dass er am 1. April dieses Jahres am Dienstag  
in Lümmingen unter seinem Namen Kognositor  
seinen Lebensunterhalt aufzubauen hat. vor dem  
Robert Giebel, vier und fünfzig Jahren alt, geboren im  
Jahr Selders im zweyten Hafenn, wohnhaft in Langenfeld,  
Hufbau, wohnt Pintas in Lümmingen,  
wo er lebendig verstorben ist. Maria Pet. Prohartz  
die Name vor verstorben ist ebenfalls Kognositor  
Giebel, so wie er auf letzter Hufbau und Hufbau  
nach dem Entfernen zu verkaufen, gleichsam verkaufen,  
verglichen, wenn möglich ist Kognositor, mit den  
erzeugten Hafer zu Klein und Lümmingen am dritten

S.C. August Vieder

Döller

Tod

de 19 Kinder  
Giebel  
Giebel

Tod

de 9 Kivung  
Wilhelm  
Gassen

Nº 67

Im Jahre eintausend achtundhundert fünf und fünfzig, am Dritten Mai  
Vormittags um neun Uhr,  
erschienen vor mir Jesau Platzenau, Leigroßunterhab  
Büroverwirte als (Palavistad) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeine Riegraf, Vor-Diegelius und Magius  
Rey, fünf und fünfzig

jährigen Alters, und die Legatissima Jesau Gassen, achtundfünfzig

Jahre alt, bereits verhaft zu Frankenstein und Korbachhaben  
gleichem Rindes mit der Anzeige Riegraf am Dritten Mai  
Vierfach Vormittags um fünf Uhr in das Franken-  
stein unter Kummer ein und zur Abfall geladen.  
Aufführung gegeben sei das Kind: Wilhelm Gassen, ein  
Junge, der vorteru zu Langenfeld und verhaft zu Franken-  
stein, seitdem er zu Frankenstein verwandt ist.  
Platzenau, Legatissima Wilhelm Gassen sind Petrius  
Schmid -  
Vorgerufen, ganzmeist im Unterrichtet.

Notbol Ley  
Jesau Platzenau  
W. Gassen

Tod

de 9  
Wilhelm  
Gassen

Nº 68

Im Jahre eintausend achtundhundert fünf und fünfzig, am vierten Mai  
Vormittags um nun Uhr,  
erschienen vor mir Jesau Platzenau, Leigroßunterhab  
Büroverwirte als (Palavistad) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeine Riegraf, Vor-Diegelius und Magius  
Rey, fünf und fünfzig

jährigen Alters, und der Sohn Wilhelm Ley, zehn und  
fünfzig

Jahre alt, bereits verhaft zu Frankenstein und Korbachhaben  
gleichem Rindes mit der Anzeige Riegraf am Dritten Mai  
Vierfach Vormittags um drei Uhr in das Franken-  
stein unter Kummer ein und zur Abfall geladen.  
Aufführung gegeben sei: Wilhelm Kusch, achtundfünfzig Jahre  
aber auf verhaft zu Frankenstein, Leigroßunterhab, Witter  
Rey zu Moosburg nach Korbach vertrieben Anna Kettnerin  
Reinhauerin, seitdem er das zu Frankenstein vertrieben  
geblieben. Legatissima Jesau Platzenau und Kettnerin aus Korbach  
Vorgerufen gegeben ist um die Hoffnung mit dem Vertrag  
das Verlaubtau Rey zu Korbach und Frankenstein zu geben.

Will: Ley.

Eugen  
GR

Tod

des Kindes

Jensig

Dickopp

Nº 69

Im Jahre eintausend achthundert fünfzehn, am mittwoch den 10. Mai  
vormittags um zwölf Uhr,  
erschien vor mir Peter Pansen, Einwohner des Dorfes  
Lüggenbüttel als Notar <sup>(1)</sup> Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Kirchspiel der Lüggenbüttel und Wilsdorf  
Dickopp, er gesucht zu Lüggenbüttel, zum Haus und  
dem Platz des verstorbenen Kindes zu sein,  
nine und dreißig  
jährigen Alters, und das Kind Peter Pansen, er gesucht  
zu Lüggenbüttel, angeblich ein Knabe zehn Monate  
alten Kindes zu sein, fünf und dreißig

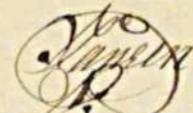
Jahre alt,

mit der Anzeige Das auf mittwoch den 10. Mai  
1815 vormittags um zwölf Uhr in das Lüggenbüttel  
unter Nummer fünfzehn gelegene und Wohnung  
gestorben ist das Kind Jensig Dickopp, zwei  
Monate alt, geboren und er gesucht zu Lüggenbüttel  
zurück zu Lüggenbüttel haben zu gewünscht  
Margaretha Tietz.

Angesetzte, grundsätzlich und unterschrieben.

Wilhelm Dickopp

Peter Pansen.



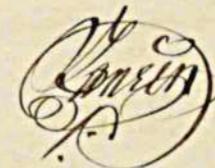
Nº 70

Im Jahre eintausend achthundert fünfzehn, am sonntags den 14. Mai  
vormittags um zwölf Uhr,  
erschien vor mir Peter Pansen, Einwohner des Dorfes  
Lüggenbüttel als Notar <sup>(1)</sup> Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Kirchspiel der Lüggenbüttel und Wilsdorf,  
Hermann Kießling, zum Haus und  
dem Platz des verstorbenen Kindes zu sein,  
nine und dreißig  
jährigen Alters, und die Hebamme Johanna Willems fünfzig

Jahre alt, beide gesucht zu Lüggenbüttel haben zu gewünscht  
Kind zu sein mit der Anzeige Das am sonntags den 14. Mai  
1815 vormittags um zwölf Uhr in das Lüggenbüttel  
Hermann Kießling unter fünfzehn gelegen und Wohnung  
gestorben ist das Kind Wilhelm Dickopp, zwei  
Monate alt, geboren und er gesucht zu Lüggenbüttel  
zurück zu Lüggenbüttel haben zu gewünscht  
Willems und die Hebamme Johanna Kießling  
zum Kind zu sein gewünscht und Willems Wacker.

Angesetzte, grundsätzlich und unterschrieben.

Spuren Angestellt  
M. Kießling



Tod

des Kindes  
Ciprius  
Henn.

Tod

de s  
Kleinen  
Jegs.

Nº 71

Im Jahre eintausend achtundhundert fünfzig, am zweinten Mai  
Mittwoch um neun Uhr,  
erschienen vor mir Johann Peter Hansen, Leighofmeister des  
Landesamtes als (Palauarbeiter) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeine Rittergut und Zimmermannstrasse  
Lans, fünfzig

jährigen Alters, und der Doktor Heinrich Gladbach,  
zweiundvierzig

Jahre alt, bürokrat in Waffelroig und Kaufmann war er angestellt.  
benannte mit der Anzeige, Das aus ersten Mai  
Leighofmeister Waffelroig eine Post in Das zu Waffel-  
roig unter Kommendeinsatz und abhandlung zu  
gelegauer Abrechnung gegeben zu sein: Wilhelm Gross  
stetig gesetz alt, Hausar, geboren zu Gingelroig  
und gefasst zu Waffelroig, später Oftw., der ehemalige  
Kaufmann Gross und Leighofmeister Kommader, bürokrat zu Gingelroig  
bevorsorten, gegast Das zu Waffelroig angestellten  
Maria Fischer.

Ausgelesen, ganzmäßig unterschrieben

Korn. Zons

Heinr. Gladbach

Tod

de s  
Kinder  
Johann Heinrich  
Jacobs

Nº 72

Im Jahre eintausend achtundhundert fünfzig, am zweiten Mai  
Mittwoch um zwei Uhr,  
erschienen vor mir Johann Peter Hansen, Leighofmeister des  
Landesamtes als (Palauarbeiter) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeine Rittergut und Zimmermannstrasse  
wohlauf zum Zimmermann, angebaut nicht ausgebaut, aus-  
gebaut Kinder zu sein, ausgestoßen, ein zweijzig

jährigen Alters, und Der Kaufmann Friedrich Wilhelm Breys  
ausgestoßen Von Waffelroig, angebaut nicht ausgebaut, aus-  
gebaut Kinder zu sein, ausgestoßen, ein zweijzig

Jahre alt,

mit der Anzeige, Das zum zweiten  
May Leighofmeister, Mittwoch um  
zwei Uhr in Das zum Zimmermann unter  
Kommader aus und ausgeschlossen  
Abrechnung gegeben zu sein: Das Kind  
Johann Friedrich Jacobs, ein Uhr und  
einen Tag alt, geboren und ausgestoßen  
zum Zimmermann abgeleitet: Das zum Zimmermann  
angebaut Kaufmann Wolfgang Jacobs und das ausgestoßen  
quartier aus nehmern Justiz und Brückmann  
ausgeliefert, ausgestoßen und entzweit.

Karl Jacobs

Fried. Wilh. Breys

Tod

Nº 73

der  
Anna Maria  
Stuckenbroich  
Im Jahre eintausend achthundert Fünfundfünfzig, am zweitzen Mart  
Kaufmännisch Dienstag um vier Uhr,  
erschien vor mir Johann Peter Hansen, Beigeordneter des  
Bürobeamten (Pfarrer) als (Palauistor) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeine Riesbach das Evangelische Peter  
Hansch, geboren zu Stuckenbroich, und lebend ein  
Kaufmann und Weinhändler zu sein, Fünfundfünfzig  
jährigen Alters, und in der Evangelischen Pfarrkirche, erfan  
dig zu Stuckenbroich, angebund ein Maßbier des  
Pfarrstellen zu sein, auf und davon.

Jahre alt,

mit der Anzeige das zum zweitzen Mart  
Pfarrer Peter Hansen ist ein zweyzig Minuten in der Stadt  
broizt und Kämmerer zu Stuckenbroich gestorben.  
gestorben ist Anna Maria Stuckenbroich geboren und verheirathet zu Stucken  
broich genannt Hoffmann, geboren und verheirathet zu Stuckenbroich woh  
nend Evangelische Kirche, jetzt die Tochter des Stucken  
broich verstorbenen Peter und Barbara Linn  
rich Stuckenbroich und Anna Christina Peter  
Hoffmann, verheirathet und verbar Peter  
zurück mit mir unterschrieben.

Peter Münnich

Johann Rieckart  
Gustav Lüftner

Tod

Nº 74

der  
Kinder  
Johann Wilhelm Schmitz  
Im Jahre eintausend achthundert Fünfundfünfzig, am zweitzen Mart  
Kaufmännisch Dienstag um neun Uhr,  
erschien vor mir Johann Peter Hansen, Beigeordneter des  
Bürobeamten (Pfarrer) als (Palauistor) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeine Riesbach das Evangelische Peter  
Hansch, geboren zu Stuckenbroich, und lebend ein  
Kaufmann und Weinhändler zu sein, Fünfundfünfzig  
jährigen Alters, und die Pfarrer Christian, ebenfalls Fünfzig  
jährigen Alters, und als Maßbier des Evangelischen Peter  
Hansch zu sein, auf und davon.

Jahre alt,

mit der Anzeige das zum zweitzen Mart  
Pfarrer Peter Hansen ist ein zweyzig Minuten in der Stadt  
broizt und Kämmerer zu Stuckenbroich gestorben.  
gestorben ist das Kind Johann Wilhelm Schmitz,  
ein Sohn des geborenen zu Pfarrer Peter und verheirathet  
Pfarrer, geborener Peter ist zu Pfarrer von  
Evangelischen Kirche Wilhelm Schmitz und ist ebenfalls  
verheirathet mit einer geborenen Pfarrerin Peter.

Hans Peter

Gustav Lüftner  
Gustav Lüftner

Tod

Nº 75

der  
Gestor  
von Reith.

Im Jahre eintausend achtundhundert fünfzig, am fünfzehnsten Mai  
mittags zwölf Uhr,  
erschien vor mir Johann Peter Jansen, Brigadier und  
Bürobeamter als (Intendant) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeine Riesing, Großdorl, Litschen,  
Kleinwörthof, Großhof, Rimbach, Langenau, Kuffen,  
Reitersbach, Ried, Sankt Peter, Sankt Veit, Sankt Veit im Mühlkreis

jährigen Alters, und der Doktor Peter Ulber, Arzt und Apotheker,  
der, wie mir ein Haussatz das Alter bestimmen will,  
siein, auf zweiundvierzig

Jahre alt,

mit der Anzeige, dass er in seinem Hause  
mittags zwölf Uhr einstößt in die zu Jänschingen  
hates Kammareinsicht hält und einen geschoben sei. Gestor  
von Reith, gab es zu Hause und eingestellt zu Jänschingen,  
apothekert die zu Weißau angehörten Doktoren Albert  
von Reith und Konrad, zu Hause und ausgeboren zu Weißau  
Walter und Kraft, ein und siebenzig Jahre alt; jüngster  
Leutnant gewesen mit dem zu Jänschingen verheiratheten Doktor  
Peter Grits; zum zweitmalen verheirathet gewesen mit dem  
zu Jänschingen verheiratheten Doktor Antonius Graer, gebürtig  
zu Jänschingen verheirathet Doktor Theodor Fasslender.  
Fasslender, ganzseitig und unterteilt in, mit dem  
zu Sonnenburg Elber und Klein und Pfeilbach  
verheirathet zu sein.

Yours etc  
Carsten  
D.

Tod

Nº 76

Im Jahre eintausend achtundhundert fünfzig, am nin und  
zwanzigsten Mai mittags zwölf Uhr,  
erschien vor mir Philipp Joseph Nikolaus Schrot  
der, Bürgermeister als ( — ) Beamten

des Civilstandes der Sammtgemeine Wiesenthal bei Pfarrkirchen, Laff-  
endorf, Pfarrer zu Wiesenthal moest auf,  
ein Pfarrer aus Wiesenthal bau, fünfzig  
Jahre

jährigen Alters, und der Pfarrer Bormacher, Pfarrer  
zu Wiesenthal moest auf, im Wallen aus Pro-  
pstbauer, fünfzig ein

Jahre alt,

mit der Anzeige, dass er vom Monat  
von fünf Uhr mittags bis zu Mitternacht in der Wies-  
enthal zwölf Uhr einstößt in die zu Wiesenthal  
Professur  
geschoben sei. Pfarrer Philipp Joseph Bormacher  
professur proben zu sein will, geboren am mo-  
fest des Heiligen Stephanus, Pfarrer, apolinaris zu  
Wiesenthal moest auf bauer Pfarrer  
Joseph Bormacher und der geborene Joseph  
Wiesenthal moest auf bauer Pfarrer  
Blank, geboren am 2. November moest auf bauer  
Amur Schiffer Wiesenthal.

konzept, erweist mi. in unerträglich

Theodor Fasslender  
Pfarrer Bormacher  
Pfarrer

Tod

Nº 77

de  
Kreis  
Arbeitsamt  
Stadtgemeinde  
aus  
Jahre

**Im Jahre eintausend achthundert fünfzig fünf, am zwölften Januar und zweihundert  
Mai Mittwoch, zwölf Uhr in der für Beifall  
erst vor dem zugelassenen Profanum, vor dem  
Büro des Bürgerschreibers Nikolai Schröder,  
Königsmünster als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Königsmünster  
Herrnmann von Mellein die Tochter der Bäuerin,  
zu Königsmünster gebürtig, fünfzig zwei  
jährigen Alters, und der Arbeit nach Zeitung Naff wohhaft  
zu Königsmünster, im Mellein zur Bäuerin, Königsmünster  
wurde**

Jahre alt,

mit der Anzeige, daß um vierzehn Uhr  
Kreis Bürgers Mittwoch zwölf Uhr in der für Beifall  
erst vor dem zugelassenen Profanum, vor dem  
Büro des Bürgerschreibers Nikolai Schröder, Königsmünster  
geboren und wohhaft zu Königsmünster, apl. Schröder  
die Tochter des Bürgerschreibers Königsmünster Niko-  
laus und der geborenen Königsmünster  
woblaß Lydien Moll wohhaben sei.

Königsmünster, genannt ein Malerpfarrer

Julius Naff.

Gottlieb Walzendorf  
Apostol.

Tod

Nº 78

**Im Jahre eintausend achthundert fünfzig fünf, am zwölften Januar und zweihundert  
Mai Mittwoch, zwölf Uhr in der für Beifall  
erst vor dem zugelassenen Profanum, vor dem  
Büro des Bürgerschreibers Nikolai Schröder, Königsmünster  
geboren und wohhaft zu Königsmünster  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Königsmünster  
Herrnmann von Mellein die Tochter der Bäuerin,  
zu Königsmünster gebürtig, fünfzig zwei  
jährigen Alters, und der Arbeit nach Zeitung Naff wohhaft  
zu Königsmünster, im Mellein zur Bäuerin, Königsmünster  
wurde**

Jahre alt,

mit der Anzeige, daß um vierzehn Uhr  
zweihundertneunzehn Mai Kreis Bürgers Königsmünster  
zwölf Uhr in der für Beifall unter Wahrung  
einfachheit und ordnungsgemäßer Profanum, Bürot  
Schlösser, geboren und wohhaft zu Königsmünster,  
apl. Bürgers Bürgerschreiber Bürgerschreiber Bürgerschreiber  
zu Königsmünster gebürtiger gebürtiger gebürtiger  
Clerk wohhaben sei.

Königsmünster, genannt ein Malerpfarrer  
Andreas Bürgerschreiber Bürgerschreiber Bürgerschreiber  
Kreis Bürgerschreiber Bürgerschreiber Bürgerschreiber  
Bürgerschreiber Bürgerschreiber Bürgerschreiber Bürgerschreiber

Johann Garten

Apostol

Tod

Nº 79.

de o  
Albert  
Gräf

Im Jahre eintausend achtundhundert Fünfundfünfzig, am Sonnabend zwanzigster  
Maii Mitternacht, hier vor mir  
erschienen vor mir Michael Joseph Niklaus Schroeder  
Kaufmannsmeister als ( ) Beamten

des Civilstandes der Sammtgemeinde Rießbach bei Achenhausen, Frieder  
Kippholz Gräf, wohhaft zu Rießbach, unter  
der Postvorwerke, zwanzig fünf

jährigen Alters, und in einer Schalbrück, Brüder, wohhaft  
zu Salzgries Gemeinde Rießbach, im Winkel des  
Postvorwerkes, zwanzig vier

Jahre alt,

mit der Anzeige, daß um von mir und zwanzigsten  
Maii dieses Jahres Monat, auf Vertrag der zu  
Salzgries in der Gemeinde Rießbach stehenden Min-  
nern zwölf Leinwand, zwölf Leinwand, zwölf  
Gräf, zwölf Monate alde, geboren aus wohhaft  
zu Salzgries, sechzehn Tage das Cappelmeister  
hut des Anna Augustinus Kappelmeier Müller ge-  
storben sei

Kaufleute, zwanzig fünfzig sind unbeschreiblich,

Fried. Wilh. Gräf

Edward Wallenf

Erprobter

Tod

Nº 80

de o  
Maria  
Barbara  
Schleicher

Im Jahre eintausend achtundhundert Fünfundfünfzig, am Sonnabend  
zwanzigsten Maii Mitternacht zwölf Uhr,  
erschienen vor mir Michael Joseph Niklaus Schroeder  
Kaufmannsmeister — als ( ) Beamten

des Civilstandes der Sammtgemeinde Rießbach bei Achenhausen,  
opfer Blauth, wohhaft zu Rießbach, unter  
der Postvorwerke, zwanzig drei

jährigen Alters, und in einer Lehmkuhl, Häftele, wohhaft  
zu Rießbach, zwölf Leinwand, zwölf Leinwand, zwölf  
Postvorwerke, zwanzig fünfzig

Jahre alt,

mit der Anzeige, daß um zwölf Uhr  
zwanzigsten Maii dieses Jahres auf Vertrag Mutter-  
schaft zwölf Uhr ist in der zu Rießbach mit  
Minnen Friedens, zwölf Leinwand, zwölf Leinwand,  
Maria Augustina Blauth, zwölf Leinwand zwölf  
Minnen alde, geboren aus wohhaft zu Rießbach,  
zwölf Leinwand, zwölf Leinwand, zwölf Leinwand  
hut des Anna Augustinus Kappelmeier Müller ge-  
storben sei

Kaufleute, zwanzig fünfzig sind unbeschreiblich  
Cappelmeister, sechzehn Tage nicht leicht, gefroren.  
Kaufleute, zwanzig fünfzig sind unbeschreiblich.

Hausmeister Lepuskiel

Erprobter

Tod

Nº 81.

der  
Anna  
Christina  
Joseph  
Slosbach  
des Civilstandes der Sammtgemeine

Im Jahre eintausend achthundert fünfzig fünf, am und um zwanzigst Uhr,  
wurde Sonnabend man Uhr,  
erschienen vor mir Joseph Nikolaus Schroeder  
Organist als ( ) Beamten  
des Kurfürstentums Sachsen, wohhaft zu Radebeul, Kurfürst  
der Wettiner, fünfzig fünf  
jährigen Alters, und der Gemeinde Joseph Hoceller, wohhaft  
zu Radebeul, im Kurfürstentum Sachsen,  
zwanzigst Uhr

Jahre alt,

mit der Anzeige, daß er geboren und zwanzigst  
Maria Joseph Lazarus Mariae Galli zwanzigst Uhr in der  
zu Radebeul unter Wohnung nummer eins zwanzig  
zehn zur Taufe bestimmt bei Anna Christina Joseph  
Slosbach geboren zu Weipperwitz und wohhaft  
zu Radebeul achtzig Taufen das zu Weipperwitz  
W. Casper wohlbare. Bekannter Vater Christina Slosbach aus  
der Löbau, zu Radebeul wohlbare, geborene Anna Maria  
Löschbach, geboren bei zu Radebeul wohhaft  
Organist bei Anna Christina Joseph Formacher  
wohnbare sic.  
zwanzigst, zwanzigst und unter Pfarrer  
W. Casper.  
Peter Löbau.

Pfarrer

Tod

Nº 82.

der  
Anna  
Maria  
Hoceller  
des Civilstandes der Sammtgemeine

Im Jahre eintausend achthundert fünfzig fünf, am und um zwanzigst Uhr,  
wurde Sonnabend man Uhr,  
erschienen vor mir Joseph Nikolaus Schroeder  
Organist als ( ) Beamten  
des Kurfürstentums Sachsen, wohhaft zu Radebeul,  
Joseph Hoceller, wohhaft zu Radebeul,  
Kurfürst der Wettiner, zwanzigst Uhr  
jährigen Alters, und der Gemeinde Anna Christina Hoceller,  
wohhaft zu Radebeul, im Kurfürstentum Sachsen,  
fünfzigst Uhr

Jahre alt,

mit der Anzeige, daß Joseph Maria  
Hoceller, geboren und im Monat Juli, geboren  
dort wohhaft zu Radebeul, achtzig Taufen bei  
Gottvater bestimmt, nur der Name Maria Hoceller  
kann zu Radebeul wohhaft geblieben, welche  
in zwölf Uhr in der zu Radebeul, unter  
Nummer eins und zwanzig zur Taufe bestimmt  
gestorben sei.

Konfessor, genannt der Gottvater.

Hermann Heesel

Christina Hoceller

Pfarrer

Tod

Nr. 83.

des  
Kurir  
Bodenberg

Im Jahre eintausend achtundachtzig hundert fünfzehn, am zweyundvierzigsten Janu  
ar aufmittags zwölf Uhr,  
erschienen vor mir Kneipen Jozefus Nikodemus Schröder  
Gymnasiast, als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeine Kneipe zu Pfeffernich Jakob  
Bodenberg, wohhaft zu Kneipe, unter den  
Vorstehern, Kneipen zwölf  
jährigen Alters, und der Witwe Kneipen Wadensohl zu Kneipe  
wohhaft im Weßlar das Vorstehende, Kneipen

Jahre alt,

mit der Anzeige, daß Kurir Bodenberg, ein  
Junge ist, geboren hat wo hofft zu Kneipe, wohlt  
auf das Brüder zu Kneipe, dass der Lufsführer Maria und  
Schauenberg zu Kneipe wohhaft ist, morgen im  
zweyten Uhr in der Kneipe Kneipe unter dem Namen Kneipen  
mit Kneipen im Kneipe verlobt sei —  
Kneipen, ziemlich und unverkrieben

Jakob Bodenberg  
Widder Wadensohl

Zwölf

Tod

Nr. 84.

des  
Vorsteher  
Gymnasi  
Milfela  
Rhoden.

Im Jahre eintausend achtundachtzig hundert fünfzehn, am zweyundvierzigsten Janu  
ar aufmittags zwölf Uhr,  
erschienen vor mir Kneipen Jozefus Nikodemus Schröder  
Gymnasiast, als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeine Kneipe zu Pfeffernich Jakob  
Bodenberg, wo hofft zu Kneipe, unter den  
Vorstehern, Kneipen zwölf  
jährigen Alters, und der Witwe Kneipen Joseph zu Kneipe  
wohhaft im Weßlar das Vorstehende, Kneipen

Jahre alt,

mit der Anzeige, daß am zweyundvierzigsten  
Janu Kneipen Kneipen wohhaft ist, der in der  
Kneipe Kneipen unter dem Namen Kneipen Kneipen  
mit Kneipen im Kneipe verlobt sei —  
Kneipen, ziemlich und unverkrieben  
geboren zu Ende im Kneipe Kneipen Waldesh, zwölf  
wohhaft zu Karmen wohnt Kneipen Kneipen zu Ende  
mit Kneipen im Kneipe verlobt sei —  
Kneipen, ziemlich und unverkrieben  
geboren zu Ende im Kneipe Kneipen Waldesh, zwölf  
wohhaft zu Karmen wohnt Kneipen Kneipen zu Ende  
mit Kneipen im Kneipe verlobt sei —  
Kneipen, ziemlich und unverkrieben

170 Kneipen Kneipen

Kneipen Joseph  
Zwölf

Tod

des  
Johann  
Webber.

Nº 85

Im Jahre eintausend achthundert fünfzig fünf, am fünf und  
zwanzigsten Jani Mittertage fünf Uhr,  
erschienen vor mir Knecht Joseph Nikolaus Schröders  
Gesellenmeister als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Brüggen bei Geilenkirchen  
Johann Miller, zu Langenfeld wohnhaft, ein Mau-  
ber aus Wuppertal, fünfzig —————  
jährigen Alters, und der Doktor Heinrich Vollbach, zu Lang-  
enfeld wohnhaft, ein Mauber aus Wuppertal  
zwanzig Jani —————

Jahre alt,

mit der Anzeige, daß Johann Webber  
mir seines Monats zehnt gaben zu zwanzig  
für Farniente Einheitspfennig zwanzig Pfennige  
Zwanzig und wohnhaft zu Langenfeld, auf sich  
auf das zu Langenfeld wohnende Auffassers  
Joseph Webber und der Knecht wohnende  
unbekannte Geibelhafer Miller am Jani und  
zwanzigsten Jani dieses Jahres Mittertage  
mir seines in der zu Langenfeld wohnenden Webber  
und zwanzig zugeschriebene Brüderung wohhaben  
gegeben, zugeschrieben sind unterzeichneten  
Auffassers, zugeschrieben sind unterzeichneten  
Auffassers.

Johann Müller  
Heinrich Vollbach

Aufdruck

Tod

de r  
dauer  
Gesell.  
Bederlinden

Nº 86

Im Jahre eintausend achthundert fünfzig fünf, am sechs und  
zwanzigsten Jani Mittertage Jani ————— Uhr,  
erschienen vor mir Knecht Joseph Nikolaus Schröders  
Gesellenmeister als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Brüggen bei Geilenkirchen  
Knecht Döpers wohnhaft zu Brüggen, ein Mau-  
ber in Wuppertal, fünfzig —————  
jährigen Alters, und der Umbert Winnig Doktor zu Brüggen  
wollte wohnhaft in Knechtur bei Wuppertal, zwanzig  
Jahre —————

Jahre alt,

mit der Anzeige, daß Anna Gertrud bei-  
derlinden, am Jani fünfzig Jahren, geboren zu Oss-  
lagen aus wohnhaft zu Reuerath, auf sich selber  
die zu Osslagen verlobten Eppius Gerecht Joseph  
Bederlinden aus der Knecht wohnender geplante  
Weser Anna Maria Kreijer, Eppius aus der Kreis-  
mitz wohnende Eppius mit Aufstellung Wurst in  
Bachmiller am fünf und zwanzigsten Jani dieses  
Jahres Mongans soll Vater in der zu Brüggen  
unter Wurst sieben und zwanzig zugeschriebene Brüderung  
gegeben sei.

Mongans, zugeschrieben sind unterzeichneten.

H. Casper.

Lamb. Hammel.

Aufdruck

Tod

de s  
Johann  
Germann  
Lustbach

Nº 87

Im Jahre eintausend achtundfünfzig fünf, am fünften Februar  
vormittags zehn Uhr,  
erschienen vor mir Justizialer Joseph Antonius Schröder  
Konservator der — als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Brünnisch zur Auktion Käufe  
Lustbach zu Wolfssauer in der Gemeinde Lang-  
Sauer wohhaft Sohn des Käufers vorbenen, zwanzig  
Jahre —  
jährigen Alters, und den zu Wolfssauer in der Gemeinde Lang-  
Sauer erzgeborenen Eberhard Schauf, in  
Gemeinde des Käufers vorbenen, fassig an —

Jahre alt, —  
mit der Anzeige, daß der Untermann  
Johann Germann Lustbach geboren und erop-  
fert zu Wolfssauer in der Gemeinde Lang-Sauer,  
ehelicher Sohn des Käufers vorbenen, Eberhard Schauf, in  
der Gemeinde Lustbach ein gro-  
ßer Felsen abgefallen ist, der Käufers  
wohnsiedlung, dicht vor dem Schneeloch von  
mehr als fünf Fußes Höhe Abends erst auf  
in die abgefallene Mauer gestoßen  
gelegen Profanius Käufers vorbenen sei. —

Zwischen, zum zweyten und dritten Aufenthalte.

Stephan Lustbach

Eberhard Schauf

*Zeuge*

Tod

de s  
Johann  
Germann  
Lustbach

Nº 88

Im Jahre eintausend achtundfünfzig am sechsten Februar  
vormittags neun Uhr,  
erschienen vor mir Justizialer Joseph Antonius Schröder  
Konservator der — als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Brünnisch der Käufers  
Justizialer Schultes, zu Brünnisch wohhaft,  
zweyzig Jahre —  
jährigen Alters, und den Käufers Joseph Meissner, zwanzig  
Jahre und zwanzig, männlich —

Jahre alt, seit Käufers vorbenen —  
mit der Anzeige, daß der Untermann  
Joseph Jacobs geboren fünf Jahre alt  
wurde, als geboren hat zwanzig zu Brünnisch  
wohnhafte Käufers Sohn der Käufers vorbenen, Eberhard  
Germann, zwanzig vorbenen, Eberhard Schauf, in der Gemeinde  
Jacobs eine Mauer abgestürzt ist, die Käufers vorbenen  
Sohn der Käufers vorbenen, Eberhard Schauf, in der Gemeinde  
Jacobs, zwanzig vorbenen, Eberhard Schauf, in der Gemeinde  
Jacobs zwanzig unter Mauer zerstört und profan  
gelegen war, Profanum wohhaft vorbenen sei. —

Ein langwieriger und kostbarer Söldner war dieser,  
der Käufers vorbenen der Käufers vorbenen war nicht mehr  
durch den Käufers vorbenen im Bedienstet sei.

Zwischen, zwanzig und zwei Unterkörper.

Peter Wilhelm Häßler

Joseph Wiegert

*Zeuge*

№ 89

de  
Geburts  
Eigen.  
Im Jahre eintausend achthundert fünfzig fünf, am zweiten Juli  
Mittags zwölf Uhr,  
erschien vor mir Büchler Joseph Nikolaus Schröder,  
Kanzleimännlein als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Brünnich zur Präfektur  
zu Neukirchen Nikolaus Zieckofen vier  
zig zwei jährigen Alters, und der abhandelte Neukirchen Lengnau  
Pauli Heber, vierzig zwei

Jahre alt, beide Habsuren der Brüderherren —  
mit der Anzeige, dass Geburts Eigen  
am 21. Februar geboren und männlich zu Präfekt  
am 11. April 1800 das zu Präfektur aufzunehme.  
Büchler Eigen und der Brüderherren zu  
Neukirchen Joseph Peters um gebürtigen Falsi  
Josephus Mittags vier Uhr in der zu  
Präfektur unter Nummer viel zweygezehn Präfektur  
gestorben sei.

Nikolaus Zieckofen  
P. Vahlens  
A. J. S.

№ 90

de  
Geburts  
Eigen.  
Im Jahre eintausend achthundert fünfzig fünf, am zweiten Juli  
Mittags zwölf Uhr,  
erschien vor mir Büchler Joseph Nikolaus Schröder,  
Kanzleimännlein als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Brünnich zur Präfektur  
Zugditsch Joseph nach Neumarkt  
der Wirtschaft zwey fünfzig fünf  
jährigen Alters, und der Brüderherren Büchler Witz am zweiten  
des Wirtschafts zwey fünfzig fünf

Jahre alt, beide Habsuren der Brüderherren —  
mit der Anzeige, dass Geburts Eigen  
am 20. Februar geboren und männlich zu Präfekt  
am 11. April 1800 das zu Präfektur aufzunehme.  
Büchler Eigen und der Brüderherren zu  
Neukirchen Joseph Peters um gebürtigen Falsi  
Josephus Mittags vier Uhr in der zu  
Präfektur unter Nummer viel zweygezehn Präfektur  
gestorben sei.

Nikolaus Zieckofen  
P. Vahlens  
A. J. S.

de  
Geburts  
Eigen.  
Vp

Stadt für  
zwei Wirtsh.  
abitur Wagn  
Nikolaus Witz  
Groß

der  
Anna  
Bleibarts  
Schenker.  
Im Jahre eintausend achtundfünfzig, am fünf und  
zwanzigsten Juli vor mittags um neun Uhr,  
erschien vor mir Wilhelmi Joseph Nikolaus Schröder  
Leinwandmaler — als ( — ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Brünnich bei zu Langenfuer  
wohnaend Arbeiter Peter Job, ein Sohn der am  
Vorbenen, zwanzig aufs —  
jährigen Alters, und der zu Langenfuer wohnende Arbeiter  
Herrn Stephan Tusbach, ein Knecht der Waffelbauer  
zwanzig jetzt —

Jahre alt, —  
mit der Anzeige ließ den unverbliebenen  
Anna Bleibarts Schenker, zwanzig Jahre  
nun past Monat jelt, geboren zu Brünnich  
und wohhaft zu Langenfuer, Kind der zu  
Langenfuer wohnbauende Arbeiter Johann  
Job, Sohn der zu Brünnich wohnbauende  
Eselkäfer Tugelofmar Yohann Schenkers  
im Aufseher Marquart Riedrath am  
am fünf zwanzigsten Juli dieses Jahres  
auf mittags im zwölften Uhr in der zu Langen-  
fuer unter Nummer sechs zwanzig  
zehnnum Profumus wappenbar sei.  
Anwalt, zwanzig und unter-  
schrieben.

Herrn von Tolle  
Stephan Tusbach  
Aphid

der  
Marquart  
Drengentz  
Im Jahre eintausend achtundfünfzig, am fünf und  
zwanzigsten Juli Monat um neun Uhr,  
erschien vor mir Wilhelmi Joseph Nikolaus Schröder  
Leinwandmaler — als ( — ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Brünnich bei zu Brünnich wohnaend  
Fischermeister Wilhlm Kluth zwanzig —

jährigen Alters, und der zu Leinwandmaler wohnende wappenbar sei.  
Knecht Clemens Pfeiffer, vier —

Jahre alt, bei Knecht Pfeiffer bei Waffelbauer —  
mit der Anzeige ließ Marquart Drengentz,  
zwei Jahr jelt, geboren und wohhaft  
zu Brünnich, später Vorsteher des Lepelbüh wohnende  
Arbeiter Joseph Leopold Drengentz mit dem  
abentheuerlich wohnender zwanzig Anna, die  
Knecht Clemens am vier und zwanzigsten  
Juli dieses Jahres Monat um zehn Uhr  
in der zu Brünnich unter Nummer fünf und  
zehnnum Profumus wappenbar sei.

Wort erlassen, zwanzig und nicht auszuführen  
der Zwanzig Arbeiter Clemens, oder sie weiter  
zurück und wappenbar sei sein, entwappnen.

M. Kluth  
Pfeiffer

**Tod**

de mindesten  
Geflügelten  
zum Friedhof  
gebrachte  
Wormelkirchen

**Nº 93**

Im Jahre eintausend achthundert fünfzig fünf, am ein und  
halb Monaten Juli Vormittags um \_\_\_\_\_ Uhr,  
erschien vor mir Konsistorialrat mit seinem Schreiber.  
Einsammeister \_\_\_\_\_ als (\_\_\_\_\_) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Prisenthal bei zu Prisenthal  
wohnden Eheleuten Moses Ullmer im vor-  
her besagten Ortsteile Wormelkirchen am fünfzigsten  
jährigen Alters, und der zu Prisenthal wohnende Eheleute  
Johann Groß erlich im vorher besagten Ortsteile  
Wormelkirchen am fünfzigsten

Jahre alt,  
mit der Anzeige, daß die gemeinsame  
Eheleute oben genannte Wormelkirchen zu Prisenthal  
wohnden wohnsaft um auf den zwanzigsten  
Juli dieses Jahres Abends um sechs Uhr in  
dieser Stadtkirche unter Wimmen geboren sind zwanzig  
Jahre alte Tochter einer einzigen  
geworben haben, welche ebenfalls bei  
Prisenthal, zwanzigstens nicht unterschrieben.

Moses Ullmer

Johann Groß

Konsistorialrat

Prisenthal

3 August 1855

W. G. K. S.

**Tod**

de s  
eiter  
Groß

**Nº 94**

Im Jahre eintausend achthundert fünfzig fünf, am Mittwoch  
zwey Monaten Juli Vormittags um sechs Uhr,  
erschien vor mir Konsistorialrat mit seinem Schreiber  
Einsammeister \_\_\_\_\_ als (\_\_\_\_\_) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Prisenthal bei Prisenthal  
wohnden Eheleute Johann Groß, zwanzig  
jährigen Alters, und der ebenfalls wohnende Eheleute  
Groß zwanzig Jahre.

Jahre alt, beide Eheleute bei Prisenthal  
wohnden wohnsaft um zwey Monate Juli  
zwey Monate alt geboren und wohnsaft zu Prisenthal  
wohnden Eheleute Sophie Ullmer geborene  
Ullmer geboren Johann Groß aus Prisenthal  
wohnden gemeinsam lebende Eheleute Altenbergs  
wurden vorausgesetzt im drei Uhr in der  
Prisenthal wohnden Wimmen sind zwanzig  
Jahre alte Tochter einer einzigen  
geworben haben, welche ebenfalls bei  
Prisenthal, zwanzigstens nicht unterschrieben.

Konsistorialrat  
Johann Groß

Konsistorialrat

Tod

Nº 95

de 9  
spader  
Eichs  
Im Jahre eintausend achthundert fünfzig fünf, am mittleren Ab-  
gässig Morgenmittags zehn Uhr,  
erschienen vor mir Michael Joseph Nikolaus Schroeders  
Sekretärmeister als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeine Kaiserslautern zu Linnig und  
anfangs Oktober unter seinem Namen Peter Benters  
fünfzehn fünf  
jährigen Alters, und war abentafelbst nachdem Zugelassen  
zum Stützen, fünfzig sechs

Jahre alt, beide Haußburen das Wohlvorbenne  
mit der Anzeige hieß der Wehrpfleider  
Eich geboren und erholte sich zu Linnig und  
fünfzig sechs Jahren mit Monat und Tagen  
Von der zu Linnig und wohlborenen Ehe  
und Doktortheate Joseph Eich und Maria  
Bibilia Hölzer eingetreden zu Linnig.  
mit monaten unverlorenem Glück und  
Schwierigkeit gegen Mittag im Leib noch  
wurde in der Kapelle unter Nummer Fünfund  
siebzehn eine geistliche Bezeugung gesprochen  
wurde.

Montagabend, zwanzigst und vorletzter  
leicht Abend unter Pfarrer und Kaplan  
zu sein.

Pfarrer

Nº 96

de 9  
Johann  
Karl  
Hölzer  
Im Jahre eintausend achthundert fünfzig fünf, am mittleren Ab-  
gässig Morgenmittags um vier Uhr,  
erschienen vor mir Michael Joseph Nikolaus Schroeders  
Sekretärmeister als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeine Kaiserslautern zu Linnig und  
anfangs Oktober unter seinem Namen Peter Benters  
fünfzehn fünf  
jährigen Alters, und war abentafelbst nachdem Zugelassen  
zum Stützen, fünfzig sechs

Jahre alt, beide Haußburen das Wohlvorbenne  
mit der Anzeige hieß der Joseph Karl  
Hölzer, ein Fuß mit drei Monaten voll,  
geboren und erholte sich zu Linnig und, auf  
Von das abentafelbst nachdem Zugelassen  
Wolfram Hölzer und der Pfarrer Kersbach  
gestern Morgenmittag um vier Uhr in der zu  
Linnig und número siebzehn und vier  
halb gelungen Profanierung gesprochen sei  
monaten unverloren, zwanzigst und vorletzter

Peter Benten

Johann Kersbach

Pfarrer

Tod

Tod

de S.  
Josephus  
Hörst

Nº 97

Im Jahre eintausend achtundfünfzig fünf, am vierzehnten  
August Mittertages von Sonn — Uhr,  
erschien vor mir Joseph Joseph Nicolaus Schroeder,  
Laienmeister — als ( — ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeine Joseph der Fabrikmeister  
Joseph Hörst Großmutter des Verstorbenen  
fünfzig —  
jährigen Alters, und der Fabrikar Karl Wieritz, Sohn des  
Verstorbenen, fünfzig minn —

Jahre alt, beide zu Brünn nachts aufgestellt —  
mit der Anzeige, daß Joseph Josephus  
Hörst, zwölf Monate alt, geboren zu Politz  
am sechzehnten zu Brünn, im sieben Tage  
der Feier zu Brünn jetzt in Politz  
aufwändigen Einrichtungen & Gläubigern Hörst  
fünfzehn Mittertages istl. Uf in der zu Brünn  
nicht unter Nummer fünfzig zweizeig zuge-  
legenen Wohnung verstorben sei.  
Morgenspät, gegenmittags im Unterkörper.

✓ J. Joseph

Karl Wieritz

✓ Probst

Tod

de S.  
Anna  
Maria  
Stock

Nº 98

Im Jahre eintausend achtundfünfzig fünf, am siebzehnten  
August Mittertages zu — Uhr,  
erschien vor mir Joseph Joseph Nicolaus Schroeder,  
Laienmeister — als ( — ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeine Joseph der Fabrikmeister  
Joseph Müller in Třebíč der Verstorbenen  
fünfzig —  
jährigen Alters, und der Laienmeister Joseph Müller  
der Verstorbenen der Verstorbenen, fünfzig fünf —

Jahre alt, beide zu Lungenfalt aufgestellt —  
mit der Anzeige, daß Anna Maria  
Stock, fünfzig sieben Jahre alt, geboren zu  
Brünn am sechzehnten zu Lungenfalt, auf die  
Kerzen hat zu Brünn verläßt offlande bei  
Meinrad Stock mit der gepflichteten Ge-  
schäft Schmidz, mittwoch bis zu Vermeynich ver-  
lebten Wolfgang Jakob Müller gestorben  
morgens um sieben Uhr in der zu Lungenfalt  
unter Nummer fünfzig zweizeig sieben im Kind-  
tal gelegenen Wohnung verstorben sei.

Morgeliger, gegenmittags hat verkürzt sich  
Lungenfalt der Verstorbenen unter Nummer fünfzig —

✓ Probst

Tod

des  
Jakob  
Pätz

Nº 99

Im Jahre eintausend achtundfünfzig fünf, am zweyundvierzigsten  
März auf Vormittags um zehn Uhr,  
erschien vor mir Briefbeamter Joseph nissolanus Schröder  
Längenmeister als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeine Kneiphof der Eisenbahnarbeiter  
Familie Wilhelmi Pätz, Mutter des Verstorbenen  
fünfzig jahre —  
jährigen Alters, und der Doktorin Antonia Held, ein  
Mutter des Verstorbenen, fünfzig jahre —

Jahre alt, beide z. Längenmeister verhaftet —  
mit der Anzeige auf Jakob Pätz,  
niedrig Monatsalt, geboren und verhaftet zu  
Längenmeister, ehemaliger Sohn des Eßmanns und  
eines Kneipenwirtes, sich zu Längenmeister  
verhaftet, am vorigsten Abend fünf  
fünfzehn Minuten im fünf Uhr in der  
Schule verhaftet unter Nummer zehn eingezogen  
Befreiung verstorben sei. —  
Mutter verhaftet zum ersten mal —

Joh. Wilh. Pätz  
Oberwehr Zelle  
Richter

Tod

de s  
Briefbeamter  
Wimmer

Nº 100

Im Jahre eintausend achtundfünfzig fünf, am zweyundvierzigsten  
März auf Vormittags um zehn Uhr,  
erschien vor mir Briefbeamter Joseph nissolanus Schröder  
Längenmeister als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeine Kneiphof der Eisenbahnarbeiter  
Wimmer, Mutter des Verstorbenen, zweyund  
zwei —  
jährigen Alters, und der Weiber Peter Wilms, die nach  
dem Verstorbenen, zweyundzwei —

Jahre alt, beide z. Längenmeister verhaftet —  
mit der Anzeige auf Weiber Peter Wilms  
Wimmer, eine Weiber alt, geboren aus verhaftet  
z. Längenmeister, ehemaliger Sohn des Eßmanns und  
eines Längenmeisters verhaftet Eßmanns  
Längenmeister, gestorben vorher im nämlichen  
in der Schule verhaftet unter Wimmer fünfzig ge-  
legenen Wohnung verstorben sei. —  
Mutter verhaftet, zum ersten mal —

Peter Wimmer  
Peter Wilms

Richter

Tod

der  
Sophia  
Cremmer

Nº 111

Im Jahre eintausend achtundfünfzig fünf, am sechzehn und  
zweitausigsten August Donnerabends um zehn Uhr,  
erschienen vor mir Kästler Joseph Nikolaus Schröder  
Kommisarius \_\_\_\_\_ als ( \_\_\_\_\_ ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeine Kuffsch der Doktor Wilhelm  
Krausmann, öfter zu Wettstockenius nennig  
auf

jährigen Alters, und Dr. Arntz Carl Klaas, ein nach-  
bar zu Wettstockenius, nennig auf

Jahre alt, beide zu Krausnitz wohnhaft  
mit der Anzeige Auf Sophia Crem-  
mer, von Jahr zehn Monate alt, geboren am  
wohnhaft zu Krausnitz, gefüllt Taufe bei  
abholpfeift angehender Pf. mit Doktorstander  
Lazaret Cremmer in Rödelsheim.  
Berg, am ersten August zweitausigsten, Augschrift bei  
der Kästlers Kuffsch im zweiten Uhr in  
der Krausnitz Güter Nimmes knappig zum  
am selb galgenan Krausnitz wohnhaft  
wohngelassen. wohngewohnt hat unter  
gefehlt.

Wilhelm Krausmann  
Kästler

Tod

der  
August  
Schirner

Nº 112

Im Jahre eintausend achtundfünfzig fünf, am sechzehn und  
zweitausigsten August Donnerabends um zehn Uhr,  
erschienen vor mir Kästler Joseph Nikolaus Schröder  
Kommisarius \_\_\_\_\_ als ( \_\_\_\_\_ ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeine Kuffsch der Kästler  
Joseph Schirner, zweitausig auf

jährigen Alters, und Kästler Carl Meßmacher  
nennig zu

Jahre alt, beide Krausnitz der Wettstockenius am  
wohnhaft mit der Anzeige Auf August Schir-  
ner, fünftaumonat alt, geboren am woh-  
nhhaft zu Krausnitz, gefüllt Taufe bei Kästler  
wohngelassen Krausnitz wohnhaft Kästler Schir-  
ner und Kästler wohngelassen wohngewohnt.  
Auf Rödelsheim Vollmer, am ersten  
zweitausigsten August Kästler Kästler Kästler  
midtig im zweiten Uhr in der Kraus-  
nitz Güter Nimmes standet knappig zu-  
lazemar Krausnitz wohnhaft sei  
wohngelassen. wohngewohnt hat unter  
gefehlt.

W. Schirner,  
Kästler Wettstockenius  
Kästler

Tod

Nº 103

de 6  
Philipp  
Schmittberg  
Im Jahre eintausend achtundfünfzig starb am sechsten Februar  
vormittags um sechs Uhr,  
erschien vor mir Philipp Joseph Nikolaus Schroder,  
Längenmeister als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde  
Wilhelm Schlosser, Sohn des verstorbenen  
Krieger, im  
jährigen Alters, und August Kiehl, nach  
dem Sohn verstorben, zweyzig auf —

Jahre alt, beide zu Lünenburg eingeführt  
mit der Anzeige daß Wilhelm Schmitt-  
berg zum Tag und geboren war eingeführt  
zu Lünenburg als Sohn des verstorbenen  
verstorbenen Wilhelm Schmittberg und  
der verstorbenen Catharina Cucklenbrock  
am ersten Februar dieses Jahres vormit-  
tags um halb fünf Uhr in der 25 zu  
Lünenburg unter Nummer 115 ein prächtig  
gezogener Knabe von über  
gewöhnlicher Ausbildung eingeführt  
wurde, zweyzig war ein sehr guter  
Menschen, gesund und intak-  
tus.

Wilhelm Schlosser

August Kiehl

Zeuge

Tod

Nº 104

de 7  
Joseph  
Maria  
Kaschelgen  
Im Jahre eintausend achtundfünfzig starb am siebten  
Februar vormittags um sechs Uhr,  
erschien vor mir Joseph Joseph Nikolaus Schroder  
Längenmeister als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde  
Kaschelgen, Sohn des verstorbenen, zu Alter  
scheid eingeführt, zweyzig war —  
jährigen Alters, und Joseph Kaschelgen Bürgel, nach  
dem Sohn verstorben, zu Lünenburg eingeführt,  
fünfzig zwey —

Jahre alt,

mit der Anzeige daß Joseph Maria  
Kaschelgen geboren war einen halben Monat  
als geboren zu Lünenburg war eingeführt  
zu Lünenburg als Sohn des verstorbenen  
verstorbenen Lünenburg Catharina Hoch am  
zehnten Februar dieses Jahres wurde  
im Jahr 1859 in der 25 zu Lünenburg unter  
Nummer zweyzig war ein sehr guter  
Knabe, gesund und intaktus.

Kirche Dorfholzen  
Johannes Kiehl  
Apostel

Fabrik Dorfholzen  
Trotz Kiehl  
Apostel

Tod

der  
Friedrich  
Bonn.

Nº 105

Im Jahre eintausend achtundachtzig  
fünfzig fünf, am vierzehnster  
Tag Januar Monatstags um vier Uhr,  
erschienen vor mir Krieger Joseph Nikolaus Schröder  
Leyensmeister als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeine  
Kaufm. für Arbeiter fünf  
Jahre, offiziell der Werftorben, fünfzig fünf  
jährigen Alters, und der Gießerei Peter Krenkels in Nach-  
bar der Werftorben einzig auf —

Jahre alt, bin zu Langfuß wohlauf mit der Anzeige auf Friedhof Bonn  
fünfzig drei Jahre als geboren, 3. Oktober.  
Bin wohlauf zu Langfuß erfüllt Vorber.  
Bin zu Langfuß vorsterben Friedensgriff  
Bonn aus der Lebhaftigkeit verlobt. yr.  
Krieger Joseph Krenkel, offiziell  
der Werftorben gafft mir ein  
auf in der zu Langfuß unter Krenkel mit  
eigener Bezeichnung verstorben sei.

Langfuß, ganzseitl. hat mit Bezeichnung  
der Werftorben, wohlauf verlobte Krieger  
Joseph Krenkel, Friedensgriff sei,

Peter Krenkel

offiziell

Tod

der  
Friedrich  
Amelius  
Hoebele

Nº 106

Im Jahre eintausend achtundachtzig  
fünfzig fünf, am zweyundzwanzigsten  
Tag Januar Monatstags um vier Uhr,  
erschienen vor mir Krieger Joseph Nikolaus Schröder  
Leyensmeister als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeine  
Kaufm. für Arbeiter fünf  
Jahre, offiziell der Werftorben, fünfzig fünf  
jährigen Alters, und der Kofschmied Joseph Gold, in Nach-  
bar der Werftorben, einzig ein —

Jahre alt, bin zu Langfuß wohlauf mit der Anzeige auf Friedhof Bonn  
Krieger am Monat Juli geboren zu Langfuß  
Bin wohlauf zu Langfuß wohlauf mit dem Krieger  
der Lebhaftigkeit verlobt wohlauf gewohnt  
Krieger am zweyundzwanzigsten Februar  
Monat gestorben in der zu Langfuß unter Krenkel  
unter Krieger Joseph Gold in der zu Langfuß  
gewohnt verstorben sei —

Krieger, ganzseitl. hat mit Bezeichnung  
der Werftorben Joseph Gold, wohlauf verlobter  
Krieger Joseph Krenkel zu sein, Friedensgriff.

Fried. Wille. Graß

Zwischen

Tod.

de. A  
arl  
Fülin  
Becker

Nº 117

Im Jahre eintausend achthundert fünfzig fünf, am zweiten und zwanzigsten Dezember Monats vergangenen Jahr,  
erschienen vor mir Notar Joseph Nicolaius Schroeder  
Lebensanwalt als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeine Brünnich, der Faber Lanz  
etiam Becker, Wirtin des Waffelhauses, knapp  
jährigen Alters, und der Faber Karl Lenz, ein Bausam  
des Waffelhauses, zwanzig fünf

Jahre alt, bat zu Brünnich aufsucht  
mit der Anzeige daß Karl Fülin  
Becker zwei Monate und zehn Tage  
aufsucht zu Brünnich achtzig Tage bis  
Gefangen zu halten und der selbst aufsucht  
gepflegt habe diese Aufführung Frauenhof  
um zwanzigsten dieses Monats Monat  
dagegen ihm von der zu Brünnich  
Wirtin zwanzig um zehn Uhr Abend  
gepflegt sei.  
Monat, zwanzig und vierzig  
Jahre alt, bat zu Brünnich aufsucht  
Katharina Lanz

Karl Lanz  
Führer

VII  
Tod.

des  
arl  
Hader

Nº 118

Im Jahre eintausend achthundert fünfzig fünf, am fünf und  
zwanzigsten Dezember Monats vergangenen Jahr,  
erschienen vor mir Notar Joseph Nicolaius Schroeder  
Lebensanwalt als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeine Brünnich der Waffelhaus  
Friedrich Stelles, Faber des Waffelhauses,  
knapp  
jährigen Alters, und der Bäckerei Müller Dörf  
ein Wirtin des Waffelhauses, vierzig und

Jahre alt, bat zu Brünnich aufsucht  
mit der Anzeige daß Karl Hader  
am Jahr fünf Monate und zehn Tage nach  
aufsucht zu Brünnich achtzig Tage bis  
abgeholzt aufsucht offiziell zugelassen.  
Karl Hader eine Briefkammer Stelles von  
um aus zwanzigsten dieses Monats Monat  
im full zwölf Uhr in der zu Brünnich  
Wirtin zwanzig um full zehn Uhr  
Abend aufsucht sei.  
Monat, zwanzig und vierzig  
Jahre alt, bat zu Brünnich aufsucht

Friedrich Stelles  
Peter Dörf  
Führer

Tod

de  
Amm  
Aufseher  
Sueß

Nº 109

Im Jahre eintausend achtundfünfzig fünf, am viert und  
zweitausigsten August Monats um viert Uhr,  
erschienen vor mir Amtshofmeister Nikolaus Schröder  
Königlich Preußischer — als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Königlich Preußischer  
Schreiber Peter Schmitz, geboren am zweyten  
März —

jährigen Alters, und in Gemeinde-Bürgerniederthilfe.  
Stuttgart, fünfzig im —

Jahre alt, Sohn eines ausländischen Weißbuben, leicht zu kenn-  
zeichnen aufgefieft mit der Anzeige Auf Amme Aufseher  
Sueß vierzig zwei Jahre und drei Monate,  
als geboren und aufgefieft zu Königlich  
Preußischer Schreiber Peter Schmitz vorletzte  
Oftalde. Der Vater Peter Schmitz war das  
aufgefieftlose Bruder eines aus der Nachem-  
broich abgewandten und gegen Monat zu einer kleinen Stadt nachgezogen  
wurde und ein Kind geboren sei.  
Monat zu einer kleinen Stadt geboren sei.  
Von dem Vater ist nichts mehr zu vernehmen.

Peter Schmitz  
Nikolaus Schröder

Amtshofmeister

Tod

de  
Sofam  
Schömann

Nº 110

Im Jahre eintausend achtundfünfzig, am viert und  
zweitausigsten August Monats um viert Uhr,  
erschienen vor mir Amtshofmeister Nikolaus Schröder  
Königlich Preußischer — als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Königlich Preußischer  
Schreiber Peter Schmitz, geboren am zweyten  
März —

jährigen Alters, und in Gemeinde-Bürgerniederthilfe.  
Stuttgart, fünfzig im —

Jahre alt, Sohn zu Königlich Preußischer  
Schreiber Peter Schmitz, geboren am zweyten  
August Monats um viert Uhr und geboren  
zu Königlich Preußischer Schreiber Peter Schmitz  
Vater Peter Schmitz war das aufgefieftlose Bruder  
eines aus der Nachembroich abgewandten und gegen Monat zu einer kleinen Stadt  
geboren sei.

Zugelassen, aufgefieft und unter-  
schrieben.

Königlich Preußischer

Vater Peter Schmitz

Amtshofmeister

der  
Kreisrath  
Stadt.  
Im Jahre eintausend achtundvierzig fünf, am ersten Oktober  
der Mittwoch um zehn Uhr,  
erschienen vor mir Kneipfle Joseph Nikolaus Schroeder,  
Lizenziat der — als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeine Kneipfle der Pfeilegasse  
in der Dorf im Kreis zur Mutterborn, ein  
jungen auf —  
jährigen Alters, und vor Theodor Theis miß  
bar der Mutterborn einzig ein —

Jahre alt, beide zu Kneipfle aufgelegt —  
mit der Anzeige auf Kreisrath  
fünf Jahre im Monat zehn geboren und  
aufgelegt zu Kneipfle achtzehn Jahre zu  
z. Kneipfle aufgelegt ob. nur Arbeits-  
kinder Carl Stader im Kneipfle. Stet-  
tes um einen auszugsreichen Vertragbar.  
Kneipfle Joseph Monat am zehn v. j.  
in der z. Kneipfle unter Nummer einzig  
ein full galagnum Braffnung griffbar  
bei —  
Mangelbar, ganzheitlich und nicht  
grifbar.

Theodor Theis  
Theodor Theis  
Theodor Theis

de  
Tod  
Kreisrath  
Witz  
Im Jahre eintausend achtundvierzig, am zweiten  
Oktober Mittwoch um zehn Uhr,  
erschienen vor mir Kneipfle Joseph Nikolaus Schroeder  
Lizenziat der — als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeine Kneipfle der Zugelassen  
Dorfer Elter, am Kneipfle der Mutterborn,  
Kneipfle zum —  
jährigen Alters, und der Zugelassen German Stappeler  
im Kreis zur Mutterborn einzig —

Jahre alt, beide zu Kneipfle aufgelegt —  
mit der Anzeige auf der Arbeitsstelle  
Witz fünfzehn zum Kneipfle zehn Monat zehn  
geboren zu Kneipfle bei aufgelegt z. Kneipfle  
mit achtzehn Kneipfle bei z. Kneipfle mi-  
tigbar. Kneipfle Zugelassen Jakob  
Witz am Kneipfle Mutter offgelegt.  
Bei z. Kneipfle aufgelegt Kneipfle  
Ammer aufgelegten Kneipfle Kneipfle  
mangelbar am zehn v. j. in der abendstunde  
unter Kneipfle aufgelegt zehn galagnum  
Braffnung ergriffen bei —  
Mangelbar, ganzheitlich und nicht  
grifbar. Kneipfle aus dem mit Kneipfle  
aus dem aus dem Lizenziat German Stappeler,  
mangelbar vollkost grifbar Kneipfle  
z. Kneipfle, Gute Kneipfle. Kneipfle

Kneipfle

de J  
Joseph  
Willms

## № 113

Im Jahre eintausend achtundhundert fünfzig fünf, am ~~zehn~~ fünfzehn  
 Oktober Mittwoch um zehn Uhr,  
 erschienen vor mir Kriegsberichterstatter Schröder  
 Zusammensetzer \_\_\_\_\_ als ( \_\_\_\_\_ ) Beamten  
 des Civilstandes der Sammtgemeinde Brüggen, der Ammer  
 Jakob Willms, mader des ~~verstorbenen~~,  
 Fünfzig fünf  
 jährigen Alters, und der Töchter Anna Leibnicht, die  
 mader des ~~verstorbenen~~, fünfzig zwei

Jahre alt, beide zu Brüggen aufgelegt  
 mit der Anzeige daß Josephus  
 Willms fünf Monate alt geboren und  
 aufgelegt zu Brüggen als getöteter Sohn  
 des frisch verstorbenen und der Töchter  
 aufgelegten gepflichteten Anna Maria  
 Halscheuer gestorben war im wilf  
 er in der zu Brüggen unter Männern  
 geborenen gestorbenen Brüggen ge-  
 storben sei.  
 Bezeugt, zum zweiten und mittleren  
 Zeugniss. Jakob Willms  
 Zusammensetzer Schröder  
 Schröder

de J  
fünf  
Rixen.

## № 114

Im Jahre eintausend achtundhundert fünfzig fünf, am ~~zehn~~ ~~fünfzehn~~  
 Oktober Mittwoch um zehn Uhr,  
 erschienen vor mir Kriegsberichterstatter Schröder  
 Zusammensetzer \_\_\_\_\_ als ( \_\_\_\_\_ ) Beamten  
 des Civilstandes der Sammtgemeinde Brüggen, der Ammer  
 Rixen, die Tochter des ~~verstorbenen~~, Fünfzig  
 fünf  
 jährigen Alters, und der Tugelijen Peter Schulte, die  
 aufgelegt das ~~verstorbenen~~, fünfzig zwei

Jahre alt, beide zu Brüggen aufgelegt  
 mit der Anzeige daß der Tugelijen  
 Heinrich Rixen geboren zehn Uhr alt ge-  
 boren zu Nettetalen ein aufgelegt zu Brü-  
 ggen ist von einer Ehefrau gepläts-  
 ter Civiler Meier aus Rixen zu nichts  
 als der geplätschten Mann und Groß-  
 vater, beide zu Brüggen gestorben, gleich  
 manger den beiden auf in der zu Brüg-  
 gen unter Männern fünfzig zwei ge-  
 storbenen Brüggen gestorben sei.

Bezeugt, zum zweiten und mittleren  
 Zeugniss. Jakob Willms, Peter Schulte.  
 Rixen

Bezeugt, zum zweiten und mittleren  
 Zeugniss. Wilhelm Rixen  
 Peter Schulte.

Johann

Tod

der  
ausserius  
Schäfer.

Nº 115

Im Jahre eintausend achtundvierzig, am zweiten und  
zweizigsten October sonnabends vormittags zehn Uhr,  
erschien vor mir Kneipenmeister mit obiges Schreider  
Leymannscher — als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Kneipe, der Vogelmann  
Leibet Adolfs, öflein der Wafferbauer,  
Riesig zwey —  
jährigen Alters, und der Vogelmann Abraam Mellen-  
Dall, ein Musker der Wafferbauer, frisch  
zur mir —

Jahre alt, bricht zu Kneipe aufgefordert —  
mit der Anzeige Rupp ausserius  
Schäfer, ein Jupfert, geboren am zwey-  
tausend sechzig, vespel Vorster der he-  
schaft nachmehr Cölnisch Vogelmann  
Anton Schäfer aus Düsseldorf Knaps am  
zweizigsten October Rupps Kneipe A-  
bend um sechs Uhr in der zu Kneipe  
unter Münner zweyzig vogelmann Rup-  
pung aufgetreten sei —

Mönchleben, zweyzig ist ihm unter-  
geschrieben —

Jakob Wolff

Abram Mullen-Dall

Kneipe

Tod

Nº 116

Im Jahre eintausend achtundvierzig, am zweiten und  
zweizigsten October Sonnabend den zwey Uhr,  
erschien vor mir Kneipenmeister mit obiges Schreider  
Leymannscher — als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Kneipe der Vogelmann  
Leibet Jakob Lahrmann, öflein der Wafferbauer,  
Riesig —  
jährigen Alters, und der Vogelmann Peter Hirsch, ein  
Musker der Wafferbauer, zweyzig auf

Jahre alt, bricht der Leymannscher aufgefordert —  
mit der Anzeige Rupp ausserius Müller  
Leibet, zweyzig zweijährig geboren am  
zweytausend sechzig, vespel der Leymannscher  
Kneipenmeister mit obiges der Leymannscher  
Vorster der zweytausend sechzig vor-  
her am Cölnischen Wafferbauer im zwey-  
tausend sechzig Anton Müller aus Giebelstadt  
Kocher öflein der Leymannscher aufge-  
fordert, gestern gestern zweyzig im  
zweytausend sechzig in der zu Leymannscher unter  
Münner zweyzig aufgetreten sei viele  
Begonne Profanung aufgetreten sei —

Zwanzig ist ihm zweyzig und in  
Klein und Groß lange ameter geführt und  
durchgeführt sei —

Kneipe

Tod  
sonnes finst  
de vnißtliche  
Gepfleget zu  
Sammtliche  
Adolfs Gepfleget  
zum Hause

Nº 117

Im Jahre eintausend achtundhundert fünfzig fünf, am unden und  
zweyzigsten Oktober Mittwoch um zwölf Uhr,  
erschienen vor mir Krieger Joseph Nikolaus Schroeder  
Einwohner des \_\_\_\_\_ als ( \_\_\_\_\_ ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeine Riebau der Kreisstadt  
Neustadt Riesa zum Bericht, wobei bestat.  
geboren findest, einzige vier  
jährigen Alters, und das zu Riebau auf dem Zugelassenen  
Langenweg nach Neustadt bei Sachsen  
lebender findest, füfzig drei

Jahre alt,  
mit der Anzeige hoffe dir ge  
wiss neuerlich Anna Maria Adolfs, geb.  
auf den zweyten Februar, im Jahre des  
zweyzigsten Oktober dieses Jahres Mor  
gens im aufstehen der Republik unter  
Nummer nicht vier einzig und  
Brosimus ein für die vnißliche Gepfleget  
geboren habe, welches habe ich  
Morgelass, zweyndienst vier unters  
schrieben.

Anna Maria

B. Joseph Rieger  
Zivilist

Nº 118.

Im Jahre eintausend achtundhundert fünfzig fünf, am unden und  
zweyzigsten Oktober Mittwoch um zwölf Uhr,  
erschienen vor mir Krieger Joseph Nikolaus Schroeder  
Einwohner des \_\_\_\_\_ als ( \_\_\_\_\_ ) Beamten

des Civilstandes der Sammtgemeine Riebau der Kreisstadt  
Neustadt Riesa zum Bericht, wobei bestat.  
geboren zwai

jährigen Alters, und das zu Riebau am zweyten Februar, da  
wurde er das Vierfach, füfzig vier

Jahre alt, hoffe zu Riebau auf dem  
zweyzigsten Oktober, füfzig drei Jahren  
wurde geboren Anna Maria Adolfs zu Riebau  
Krieger Joseph Rieger, geboren zweyndienst vier  
im aufstehen der Republik unter  
Nummer nicht vier einzig und  
Brosimus ein für die vnißliche Gepfleget  
geboren habe, welches habe ich  
Morgelass, zweyndienst vier unters  
schrieben.

Morgelass, zweyndienst vier unterschrieben.

G. Wiegand  
Heinrich Evertz  
Joseph

Tod  
der  
Graue  
Wappenschild

Tod

№ 119

de 8  
Jesu Christus unser Herr  
Gott und Saviour  
Dorrenbach. Im Jahre eintausend achtund  
fünfzig fünfzehn, am Mittwoch den zwölften Uhr,  
erschienen vor mir Knecht Joseph Nikolaus Schroeder  
Lösungsmüller als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Bräunisch im Manns-  
schen Groß, zwanzig Jahre —  
jährigen Alters, und der Barbara, eine zwanzigjährige  
Sonne Löwe, fünfzig fünfzehn —

Jahre alt, beide ausführlich der Verstorbene und die Braut  
aufgefordert mit der Anzeige auf den Dienstag  
Dorrenbach fünf Uhr vor dem Jakobus  
und aufgefordert die Braut auf die Jakobus  
der Jakobus auf der Bräunisch verlobt  
ausführlich aufzufordern Bräutigam  
zu Bräunisch Dorrenbach den Jakobus auf  
aufzufordern Jakobus Anna aufzufordern  
Zuckerdorf aufzufordern Maria im auf  
die in der Bräunisch unter dem  
Kinderhaus aufzufordern Bräutigam er-  
warten sei.  
morgelassen, zwanzig Jahre unter  
zwei Jahren.

Herrn. Gross

Klein. 2013

Friedrich

Tod

№ 120

Im Jahre eintausend achtund  
fünfzig fünfzehn, am Mittwoch  
November zweihundert sechs Uhr,  
erschienen vor mir Knecht Joseph Nikolaus Schroeder  
Lösungsmüller als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Bräunisch der Kaufmann  
Karl Schmid, welcher das verstorbenen  
Kind, zwanzig Jahre —  
jährigen Alters, und der Barbara, Joseph Kreij, ein Kauf-  
mann des verstorbenen Kindes, zwanzig Jahre —

Jahre alt, beide zu Bräunisch aufgefordert —  
mit der Anzeige auf den Dienstag  
Schmid, aufgefordert, die Braut auf  
aufgefordert zu Bräunisch, welche auf  
eine Bräutigam aus der zu Bräunisch aufzufordern  
gässlecker, Agnes Brauter ist Maria,  
die Braut auf in der Jakobus unter dem  
Kinderhaus aufzufordern Bräutigam er-  
warten sei —  
Brautgässlecker, zwanzig Jahre unter  
zwei Jahren.

Vater Christian  
Joseph Kreij,

Friedrich

Tod

Nº 121

de r  
Gebur  
Gausch  
der  
Anna  
aufserius  
Miller  
vif

Im Jahre eintausend achtundvierzig fünf, am fünftens  
November Mornmittags im elf Uhr,  
erschienen vor mir Briefhalter Joseph Nikodemus Schröder  
Betz, Kanzleimüller als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeine Kupferzinn  
Gäuboden, zuerst das nachstehende  
mitteig  
jährigen Alters, und der Faber Antonius Lämmer, im  
nachstes das nachstehende fünfzig, mitteig  
min.

Jahre alt, beide zu Mannen aufgezählt  
mit der Anzeige auf Geburtsbuch  
zuf. Monats zehnt geboren sind aufgezählt  
zu Mannen achtzig Tage des Brustcom-  
munitates eins bis zu Kupferzinn aufgezählt,  
aufgezählt waren Anna Maria am ersten  
nach dem Mittler November hieß Lämmer  
Maria aus der Fabrik Nr. in der zu Kupf-  
zinn unter Nummer 1000 gelegene Woh-  
nung erworben hat.

Mann zu Mannen, zum aufzählen sind  
aufzählen.

Gustav Borch  
Andreas Lämmer

Zeugt

Tod

Nº 122

Im Jahre eintausend achtundvierzig fünf, am siebzehnten  
November Mornmittags den zehn Uhr,  
erschienen vor mir Briefhalter Joseph Nikodemus Schröder  
Kanzleimüller als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeine Kupferzinn  
Briefhalter Leon, im Befolgen des nachstehenden  
mitteig  
jährigen Alters, und der Faber Adolf Klaas, im  
nachstes das nachstehende, mitteig

Jahre alt, beide zu Mannen aufgezählt  
mit der Anzeige auf Geburts-  
buch Anna Aufserius Miller, mitteig  
sechs Tagen alt, vierundfünfzig, geboren im  
nachstes zu Mannen achtzig, achtzig Tage  
dreiundachtzig vorletzte, offiziell das Kupferzinn  
Miller eins der Gewerbläger Anna Ge-  
burth Eifers wußt am Mittag den zwölften  
in der zu Mannen aufzählen Nummer fünf  
zwei zehnnummern Brauerei erworben ha-  
ben  
Mann zu Mannen, zum aufzählen sind  
aufzählen.

Jos. Wilf: Lämmer.  
Adolph Klaas  
Zeugt

Tod

de  
Dinner  
Börger

N° 123

Im Jahre eintausend achthundert fünfzig fünf, am zweyundvierzigsten November Mittwoch half ein — Uhr, erschien vor mir Büfster Jäger Nikolas Schroeder Schreiber — als ( — ) Beamten des Civilstandes der Sammtgemeine Ruffnach der Landesvater, Simon Lazarus, im Monat des Januar. Vorlesung ist aufzufallen, dass er nur fünfzig fünfzig Jahre alten Alters, und der Polizeipräsident jener Gubiet Gassen, im Monat des Augustus, fünfzig

Jahre alt, zu Zweytausend fünfzig mit der Anzeige rüff Simon Berger zu verhören aus zum Monat, und gebeten hat mich aufzufallen zu Zweytausend fünfzig zu Zweytausend fiftig Pfund Strafe und auf die Körperschule das Gefangen zu verurtheilen. Ein Monat später ist er gestorben, und der Polizeipräsident jener Gubiet Gassen, Peter Hubert Stöber ist gestorben.

Zwanzig Jahre, zweytausend fünfzig und sechzig.

Simon Lazarus  
Peter Hubert Stöber

Jäger

Tod

der  
Wilhelmin  
List

N° 124

Im Jahre eintausend achthundert fünfzig fünf, am drei und zweyundvierzigsten November Mittwoch um zwölf Uhr, erschien vor mir Büfster Jäger Nikolas Schroeder Schreiber — als ( — ) Beamten des Civilstandes der Sammtgemeine der Jägermeister Heinrich Wilhelm List, der Polizeipräsident Waffelbaum, fünfzig fünfzig Jahre alten Alters, und der Polizeipräsident jener Gemeinde Waffelbaum, im Monat des Januar.

Jahre alt, zu Zweytausend fünfzig mit der Anzeige rüff sie zweyundvierzig, Büfster Jäger Niklas, zweytausend fünfzig und zwölf Monate alt, geboren aus aufzufallen zu Zweytausend fiftig Pfund Strafe und auf die Körperschule das Gefangen zu verurtheilen. Ein Monat später ist aufzufallen, dass er zu Zweytausend fiftig Pfund Strafe verurtheilt wurde, und er ist gestorben, und der Polizeipräsident jener Gubiet Gassen, Peter Hubert Stöber ist gestorben.

Zwanzig Jahre, zweytausend fiftig und eins nicht. Adressen bei Commerzienrat Peter Hubert Stöber Waffelbaum, welcher auch ist, geboren aus aufzufallen zu fift, und zweyundvierzig.

Wilhelm Fix

Jäger

Tod

Nº 125

deß  
Jafum  
Doerner  
zum Tod  
im Jahre eintausend achthundert fünfzig fünf, am drei und  
zwanzigsten November Montag um zehn Uhr,  
erschienen vor mir Walfisch Joseph Nikolaus Schröder  
Gesetzgebskraft als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Prifenz der Oberamtsknecht  
Engels, einem das Mannesbaren, zwanzig vier  
jährigen Alters, und des Lukas Lorenz Chwiesien, ein  
jungen Mannes, das Mannesbaren, zwanzig vier

Jahre alt, beide der Stadt nach aufgenommen  
mit der Anzeige ließ Jafum Doerner  
den Monat zehn geboren und aufgenommen zu  
Pradestadt nördlich auf das Knechtshofen  
der Lieben Stadt Doerner das den ge-  
griffenen Anna Maria Engels von ein  
und zwanzig Jahren im November dieses Jahres  
Montag um zehn Uhr in die St. Peters  
Kirche unter Nummer 18143 verhieb, schriftlich von  
dem in siebzehn galagamen Prifenz geschworenen  
Justizrat, zwanzigst drei hundert  
Jahre.

Wilhelm Engels

Lorenz Chwiesien

Justizrat

Tod

Nº 126

deß  
Albert  
Knappestein  
zum Tod  
im Jahre eintausend achthundert fünfzig fünf, am vier und  
zwanzigsten November Montag um zehn Uhr,  
erschienen vor mir Walfisch Joseph Nikolaus Schröder  
Gesetzgebskraft als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Prifenz der Stadt Doer-  
ner, Schlechte, zu Pradestadt nach aufgenommen,  
zwanzig vier  
jährigen Alters, und des Jakob Carl Jacob, ge-  
mäß aufs Maßgericht, fünfzig zwei

Jahre alt, beide der Stadt nach aufgenommen —  
mit der Anzeige ließ Albert Knappe-  
stein den zehn mit Monat zehn geboren und  
aufgenommen zu Pradestadt nördlich aufgenommen auf das  
Knechtshofen Jafum Doerner Stadt Knappestein das den  
zweihundertsten Monat nach Pradestadt, beide  
die Pradestadt nach aufgenommen, um zwei und zwanzig  
Jahre geboren sind das Pradestadt  
Zum drei Uhr in die St. Peters Kirche unter  
Nummer zwanzigsechs geben galagamen  
Prifenz geschworen sei.

zweihundert, zwanzigst drei hundert  
Jahre.

Walfisch Joseph

Carl Jacob

Justizrat

Tod

Nº 197

des  
Jahrs  
Vor  
Totenhagen

Im Jahre eintausend achtundvierzig, am zweyten  
Zwanzigsten November Monats vier Uhr,  
erschienen vor mir Mitfahrer Joseph Nicolaus Schroeder  
Königsmarck als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Prifatz bei Weimar  
Totenhagen, ein Taufname Christian  
jähigen Alters, und der gezeichnete Gustav Vogel ein  
Maurer bei dem Vororten, zwanzig —

Jahre alt, beide zu Königsberg nachgeschafft —  
mit der Anzeige, daß der Arbeiter  
Joseph Christian Totenhagen zu Königsberg  
seit vier Monaten als Arbeiter zu arbeiten,  
und die meiste Zeit in einem Betriebe verkehrt.  
Gestern von den jährlichen Königsmarcker Betrieben  
nichts mehr zu arbeiten. Es ist Arbeiter und Schrein  
Julius Totenhagen Totenhagen und Stipendiat Probststein  
Gustav Vogel Maurer arbeitet bei der zu Königsberg  
nach vorher gezeichneten Maria Anna  
Schmidt und ist seit vier Monaten bei ihr  
zu Königsberg verkehrt und arbeitet  
als Schrein Werner am vier und zwanzig  
Stunden November dieses Jahres Monats  
im zehn Uhr in der zu Königsberg unter  
Pfeile zwanzig fünf zugehörigen Prifatz  
nach vorher gezeichnet.

Unterschriften, zweylinigl eine unter  
Pfeile. Julius Totenhagen  
Pfeile Gustav Vogel

Nº 198

Im Jahre eintausend achtundvierzig, am zweyten  
Zwanzigsten November Monats vier Uhr,  
erschienen vor mir Mitfahrer Joseph Nicolaus Schroeder  
Königsmarck als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Prifatz bei Weimar auf  
meinem gezeichneten Gustav Vogel, Maurer  
bei dem Vororten, zwanzig —

jähigen Alters, und der Weber Julius Totenhagen aus  
Kaufbeuren bei Stuttgart war früher königsmarck  
hier —

Jahre alt, zu Königsberg nachgeschafft —  
mit der Anzeige, daß er zu Königsberg  
auf meistens geschichte Giltingen, bei dem  
der Bettwurzener, am vier und zwanzig  
Uhr November dieses Jahres Abend vom  
Arbeitsmarkt in der zu Königsberg unter  
Pfeile zwanzig vier und zwanzig zugehörigen Probst-  
stein gezeichneten mittleren gezeichneten  
gezeichneten Gustav Vogel, Maurer Lubbat sind. —  
— Wozu das, gründlich und unter  
Pfeile.

Gustav Vogel  
Julius Totenhagen

Pfeile

Tod

zubereitet  
gezeichnet  
unter Pfeile  
der Pfeile  
Giltingen, öffnen  
der Pfeile  
gezeichnet.

Tod

de  
Prinzip  
Doerner

Nº 129

Im Jahre eintausend achtundfünfzig fünf, am Sonnabend den  
Vorvieren Nachmittags um halb eins Uhr,  
erschienen vor mir Pröpstei Pfarrer Niklaus Schroe-  
der, Einwohner des — als ( — ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Braunschweig, im Dekanum  
Pader Engels, Grafenwinkel das am vorstehen-  
den fünfzig vier  
jährigen Alters, und der Lehnsgrafen von Waden-  
wohl, ein Ritter der Ritterkommende  
zum wohlgemessenem —

Jahre alt, bricht zu Präsniß nachts auf  
mit der Anzeige daß Prinzip  
Doerner, zwanzig Jahre alß Gemeindeschul-  
lehrer am nachts zu Präsniß, auf-  
eines Sohnes des für Präsniß wohnenden  
Präbendars Theodor Doerner war da-  
schaftswandt der Anna Maria Engels ge-  
genüber wohnden und die sieben Uhr  
am heutigen Sonnabend den Vier-  
und fünfzig um eine halb zwölfe  
Präbendum gegraben sei —

Wohlgelehrte, gerechte und unter-  
schiedliche — Peter Engels

Ich Wadewohl

Fürster

Tod

de  
Villem  
Wangen

Nº 130

Im Jahre eintausend achtundfünfzig fünf, am Sonnabend  
den Vierabend Nachmittags um zehn Uhr,  
erschienen vor mir Pröpstei Pfarrer Niklaus Schroe-  
der, Einwohner des — als ( — ) Beamten

des Civilstandes der Sammtgemeinde Braunschweig, im Dekanum  
Pader Engels, Grafenwinkel das am vorstehen-  
den fünfzig vier

jähigen Alters, und der Offizier Theodor Fossbender  
ein Ritter der Ritterkommende zum wohlgemessenem —

Jahre alt, bricht zu Prinzip nachts auf  
mit der Anzeige daß Zafum Wein-  
garten zwanzig Jahre alß Gemeindeschul-  
lehrer am Sonnabend den Vier-  
und fünfzig um zehn Uhr in der Duseck  
zur Landstraße gepfistet war. Präbendum für Theodor  
Engel wohnt gegenüber dem Pfarrer in der  
Prinzip und ist ein wohlbekannter und  
wir sind sehr gesetzener Präsniß wohlbekannter  
Theodor Fossbender

Wohlgelehrte, gerechte und unter-  
schiedliche —

Theodor Fossbender

Theodor

des  
Johannes  
Haemps  
Im Jahre eintausend achtundvierzig fünf, am zwölften  
Juni zugeschrieben und unterschrieben von mir, am zwölften Uhr,  
erschienen vor mir Kneipfle Joseph Wilhelm Schroeder  
Löwengrund, als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Kneipfle am Acker bei  
Salem Herdortz, zu Kneipfle nachgezogen,  
nunmehr im  
jährigen Alters, und für die Hälfte Kneipfle Schlosser  
zu Kneipfle nachgezogen Kneipfle

Jahre alt, bei der Aufnahme bei Kneipfle  
mit der Anzeige auf der Urbar  
Kneipfle Haemps habe zum geburten  
Jahre auf Monat als geboren zu Kreuz-  
berg im Grenzgau Kreis und eröffnet  
zu Kneipfle unter dem Namen  
in Gegenwart eines Notars aufzutreiben  
laut Kneipfle Haemps aufzutreiben  
Krebs Christianus das ja Kneipfle auf-  
benen geöffneten Namen Christianus Stein  
gegenüber das Geöffnete aufzunehmen geöffnet  
durch Kneipfle Schlosser auf den  
jelß genötzt ist in der ja Kneipfle unter  
Nummer fünfzig aufzutreiben Maßnahmen  
aufzubauen sei.

Contraunterklaider Kneipfle, bestätigt  
dass Kneipfle das Gleiche das aufzutreiben auf  
bekannt sei.

Kneipfle, ganz mit dem Kneipfle  
bei

Wilhelm Schroeder

Kneipfle

Wilhelm Schlosser

des  
Anna  
Menzel  
Steffens  
Im Jahre eintausend achtundvierzig fünf, am zwölften  
Juni zugeschrieben und unterschrieben von mir, am zwölften Uhr,  
erschienen vor mir Kneipfle Joseph Wilhelm Schroeder  
Löwengrund, als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Kneipfle am Acker bei  
Salem Müller, ein Kneipfle der Kneipfle  
nunmehr im  
jährigen Alters, und der Acker Kneipfle Steffens am  
Wagen der Kneipfle Kneipfle

Jahre alt, bei der Kneipfle nachgezogen  
mit der Anzeige auf der Kneipfle  
Kneipfle Anna Menzel Steffens Kneipfle mit  
Kneipfle als geboren am nachgezogen zu Kneipfle  
geöffnet Kneipfle der Kneipfle aufzutreiben  
dass Acker bei Kneipfle Steffens aus dem  
Grenzgau Kreis und Kneipfle Kneipfle des Kneipfle  
wurde Kneipfle Kneipfle Kneipfle Geld-  
seker geöffnet waren und nun auf in der  
Kneipfle Kneipfle Kneipfle fünfzig  
gelegener Wohnung geöffnet sei  
Kneipfle, ganz mit dem Kneipfle  
bei mit Kneipfle das Contraunterklaider  
Müller, welche nicht öffnen kann  
Kneipfle sei.

Kneipfle

Kneipfle

de  
Klopp  
Kreis  
Lohmann  
Lohmann

Im Jahre eintausend achtundvierzig fünf, am viertzehn  
Juni gegen zwanzig Uhr nachmittags kam mir Ihr,  
erschien vor mir Kurfürstlicher Hofrat, mit dem Schreiber  
der, Bürgermeister, als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Krefeld für Zugelassen  
Zumum Stapper, ein Musiker der Werftor-  
tner, fünfundfünfzig —  
jährigen Alters, und der Adel. Peter Schaeven, ein  
Musiker des Kurfürstentums, fünfundfünfzig —

Jahre alt, beide geb. Krefeld, aufgetaut,  
mit der Anzeige auf Blatt mir  
Kurfürst Lohmann gewidmet von Bruder  
und geboren aus aufgetaut zu Krefeld  
gegen vierzig Uhr nachmittags zu Brüder in der Krefeld  
Kaufmännischen Aufführung. Kurfürstlicher Hofrat  
Peter Schaeven Krefeld Lohmann aus der Krefeld  
nebenher aufgetaut gegen vierzig Uhr nachmittags  
Ding aufgetaut Abend dem vierten Uhr in das  
zu Krefeld unter Wimmen gebangt p.  
lazarett Brafford aufgetaut sei.

Wozwischen zweyundvierzig und vierundfünfzig Uhr  
aufgetaut Kurfürstlicher Hofrat Krefeld  
und geboren aus sei.

Peter Schaeven

H. J. J. J. J.

de  
Kreis  
Lohmann  
Schaeven

Im Jahre eintausend achtundvierzig fünf, am viertzehn  
Juni gegen zwanzig Uhr nachmittags zehn Uhr,  
erschien vor mir Kurfürstlicher Hofrat mit dem Schreiber  
der, Bürgermeister, als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Krefeld für Zugelassen  
Zumum Stapper Eder ein Musiker der Werftor-  
tner, fünfundfünfzig —  
jährigen Alters, und der Adel. Wilhelm Ulrich  
ein Musiker der Werftorbaner, fünfundfünfzig  
Uhr.

Jahre alt, beide geb. Krefeld, aufgetaut —  
mit der Anzeige auf Blatt mir  
Schaeven, nunmehr geboren aus, geboren aus  
aufgetaut zu Krefeld, auf Blatt  
der aufgetaut aufgetaut offensichtlich  
Viertelstunde nach Schaeven aus aufgetaut  
Kurfürstlicher Hofrat Eder aus aufgetaut  
Ding auf Blatt Schaeven fällt nichts im  
Zwei Uhr in der Krefeld Kaufmännischen  
unter Wimmen gebangt und gebangt am Fuß gelan-  
g zum Kurfürstlichen aufgetaut sei.

aufgetaut, aufgetaut und unter  
gebunden.

P. J. Joseph Eder  
Wilhelm Ulrich

H. J. J. J.

To b

No

de

Im Jahre eintausend achtundhundert

, am

Uhr,

erschienen vor mir

als (

) Beamten

des Civilstandes der Sammtgemeine

jährigen Alters, und

Jahre alt,

mit der Anzeige

Obergärtner mit der Fähigkeit mir zu  
helfen gegen die Stolzbank.

Zugangsdatum der 31. November 1855.

Der Zugangsmeister  
Grafe

Spur und Längen ist und leicht abz. v.

No

Tod

Im Jahre eintausend achthundert

am

de

erschienen vor mir

Uhr,

des Civilstandes der Sammtgemeine

als (

) Beamten

jährigen Alters, und

dem jahrhunderte

Jahre alt,

mit der Anzeige

Nº	Namen und Vornamen der Gestorbenen.	Datum der Urkunden.	Nº	Namen und Vornamen der Gestorbenen.	Datum der Urkunden.
	A.		105	Bonn Gustav	Sept 18
			107	Becker Karl Julius	" 22
49	Adams Joseph	April 7	121	Busch Eduard	Novbr. 5
51	Adams Joseph vgl. obennumm	" 11	123	Berger Simon	" 20
	B.			C.	
14	Burgel Jacob	Jan 31	61	Caspers Hermann	Apr 24
33	Bachem, Jakob	März 5	101	Cramer Joseph	Aug. 29
37	Bachhausen William	" 10			
38	Büngel Heinrich	" 10		D.	
39	Greven Margaretha	" 17	5	Dornhaus Herm	Jan 19
53	Braemer Peter	Apr 11	26	Delvoigt, Robert	Febr. 26
68	Busch, William	May 4	69	Dickopp, Heinrich	Mai 4
76	Bormacher Joseph	" 21	92	Drengeburg	Juli 25
83	Boddenberg Louis	Juni 19		Margaretha	
86	Beiderlinden	" 26	114	Dorrenbach Peter	Novbr. 3
	Thun Gustav		125	Doerner, Joseph	" 23

N	Namen und Vornamen der Gestorbenen.	Datum der Urkunden.	N	Namen und Vornamen der Gestorbenen.	Datum der Urkunden.
129	Doerner, Anna	Nov. 30			
	E.		G.		
			10	Gross, Daniel	Febr. 8
24	Erzweiler, Gottlieb	Febr. 26	18	Gladbach, Elisabeth	" 12
27	Everitz, Andreas	" 26	59	Gross, Peter	Apr. 23
89	Eigen, Gottlieb	Juli 9	66	Giebel, J. Pater	" 30
95	Eich, Peter	Aug. 9	67	Gassen, Wilhelm	Mai. 3
	F.		71	Gross, Wilhelm	" 9
			79	Graef, Albert	" 22
10	Felden, Anna	Jan 25	94	Gross, Peter	Aug. 3
62	Fittgen, Galan	Apr 25	40	Groen, Anna	Marz 16
70	Glemm, Elisabeth	Mai 7	H.		
81	Glosbach, Anna	" 29	9	Herberg, Rosina	Jan 25
87	Gusbach, J. H.	Juli 5	17	Hupperitz, Johanna	Febr. 12
91	Fasbender, Anna	" 23	22	Huestig, Wilhelm	" 17
124	Fitt, Agelma	Novr 23	32	Huesch, Peter	Marz 5

N	Namen und Vornamen der Gestorbenen.	Datum der Urkunden.	N	Namen und Vornamen der Gestorbenen.	Datum der Urkunden.
58	Hutmacher, Maria	Apr 23	44	Krieger, Joseph	März 28
73	Hucklenbroich, Anna	Mai 12	63	Knappstein, Johann	April 26
82	Hoeveler, Anna	Juni 18	65	J. Robert	" 30
90	Hoeber, J. Hubert	Aug. 11	80	Kleidmann, Jacob	Mai 23
97	Horst, Heinrich	Aug 14	104	Kaschögen, Anna	Sept. 11
120	Hutmacher, Jacob	Novr. 5	106	Koebeler, Anna	Sept. 20
134	Kardt, Anna	Dechr. 31	126	Knappstein, Albert	Novr 24
	I.		131	Kaempf, Philipp	Dechr. 22
34	Tansen, Heinrich	März 7	L.		
48	Tansen, J. Peter	Apr. 7	8	Landwehr, J. Herm	Jan 23
72	Jacobs, J. Friedr.	Mai 12	12	Lungstrat, Wilhelm	" 30
88	Jacobs, J. Heinrich	Juli 7	21	Lenz, Karl	Febr. 15
	K.		46	Lenz, Heinrich	Apr 4
			133	Sohrmann, Sigr.	Dechr. 28
				Maria	Zemira
	J. Kirschbaum, Anna				

N	Namen und Vornamen der Gestorbenen.	Datum der Urkunden.	N	Namen und Vornamen der Gestorbenen.	Datum der Urkunden.
			44	Pabst, Tibilla	Mary 23
			47	Peters, Karl	April 5
4	Möller, Wilhelm	Jan 12	99	Pütz, Jacob	Aug. 20
25	Mansen, Peter	Febr. 26			
35	Müller, Friederich Soßg. Mädeln	Marz 7			
342	Müller Tibilla	,	5	Röntgen Anna Gertie	Jan 27
57	Mansen, Jofann	Apr. 23	11	König, Anna Gertie	Jan 27
116	Müller, Gustav	Octbr. 23	13	Richartz, Peter	" 31
122	Müller, Anna Eufier	Nov 6	15	Richartz, Jofann	Febr. 7
			28	Küttgers, Ferdinand	" 27
			31	Rosellen, Jacob, Jofann	Marz 2
			75	von Reith, Gustav	Mai 15
2	Nagel, Jofanna	Jan 3	84	Roden, Jof. E. W. H.	Juni 21
			114	Rissen, Friederich	Octbr. 19
29	Poemacher, Wif. Soßg. Mädeln.	März 1			
30	Poemacher, Eufirinn Margaretha	" 1	3	Schmittberg, Jof. Frieder	Jan 5

N	Namen und Vornamen der Gestorbenen.	Datum der Urkunden.	N	Namen und Vornamen der Gestorbenen.	Datum der Urkunden.
6	Schlosser, Jofann	Jan. 19	111	Hader, Rosina	Oetbr. 8
19	Leidenfaden, Jacob	Febr. 13	115	Schiefer, Eufirinn	" 22
40	Stüttgen, Elisabeth	März 20	132	Steffens, Anna Margaretha	Debr. 24
45	Steffens, Wilhelm	" 29			
50	Schmitz, Margaretha	Apr 11			
55	Schneeloch, Elisabeth	" 17	54	Theegarten, Jofann maria Eufirinn	Apr 17
74	Schmitz, Jof. Wilhelm	Mai 14	127	Totenhagen, Jof. E. H.	No. 26
77	Gelzmann, Anna Eufirinn	" 21			
78	Schnieres, Frieder	" 22			
90	Stapper, Hermann	Juli 13	85	Uebber, Jofann	Juni 25
98	Stock, Anna Maria	Aug. 17			
102	Scherner, August	" 29			
103	Schmittberg, Wilhelm	Sept. 11	128	Vogel, Jof. Frieder Soßg. Mädeln.	No. 26
108	Hader, Karl	" 25			
109	Süss, Anna Eufirinn	" 28			
110	Gelzmann, Jofann	" 28	1	Wupperfurther, Jofann	Jan 2

N	Namen und Vornamen der Gestorbenen.	Datum der Urkunden.	N	Namen und Vornamen der Gestorbenen.	Datum der Urkunden.
20	Willems Anna Jostina	Febr. 13	60	Kons. Jacob	Apr. 23.
23	Werner P. Peter Jostina <i>zubehör</i>	" 19			
31	Wachholder Jostina	März 7			
43	Wermelskirchen	" 24			
	<i>Entschwimm Margaretha</i>				
56	Wermelskirchen Anna	Apr. 17			
	<i>Maria</i>				
52	Weirauch Heinrich	" 11			
64	Weirauch Anna	" 30			
93	Wermelskirchen Kili	Juli 31			
	<i>Johanna Gottlob. Knabbe</i>				
100	Wimmer Westfalen	Aug. 30			
112	Wirtz Peter	Octbr. 10			
113	Willems, Jostina	" 16			
117	Werner Jostina <i>Gottlob. Mühlau</i>	" 29			
118	Wupperfeld Jacob	" 30			
130	Weingarten Jostina	Declar. 17			
	<i>Z.</i>				